SPORT-SPIEGEL

Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.
100+
Nr. 2 2013

Mitteilungen und Information vom Vorstand und aus den Abteilungen der Schenefelder Turnerschaft von 1909 e. V.

Die Gaststube im Vereinsheim hat seit November wieder geöffnet.

Weitere Themen u. a.:

- **Grün Weiße Nacht – wie geht es weiter?**
- **Informationen zur SEPA-Umstellung**
- **Zumba-Fitness-Kurs**

www.ts-schenefeld.de

Sparkassen-Finanzgruppe
Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.
Sparkasse Westholstein
Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anspielbereit für Ihre Wünsche. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Vorwort

Liebe Mitglieder,
liebe interessierte Leser,

die Saison unserer Mannschaften ist in vollem Gange und auch unsere vielfältigen Kursangebote laufen in gewohnter Weise. Mit wechselndem Erfolg wird in den Spielserien um Punkte gekämpft oder einfach im regelmäßigen Training etwas für die eigene Fitness und Gesundheit getan. Für die anstehenden Spiele in der Rückserie wünsche ich allen Aktiven von dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg!

Man könnte meinen, der Verein lebt und alles ist intakt. Aber auch die Turnerschaft ist im Wandel und muss sich immer neuen Herausforderungen stellen. So haben sich im Sommer die Wege von unserem bisherigen Vereinswirt und uns getrennt. Wir als Vorstand waren also aufgefordert, eine Nachfolge zu finden, um das Vereinsheim möglichst zügig wieder eröffnen zu können. Es wurden Gespräche geführt und sich Gedanken gemacht, wie eine zukunftsfähige Bewirtung aussehen kann. Aus der Not heraus haben sich beispielsweise die Fußballer in dieser Zeit selbst organisiert und für einen Verkauf bei den Spielen gesorgt. Nunmehr haben wir eine Lösung gefunden und die Gaststube mittlerweile bereits wieder stundenweise und nach Absprache geöffnet. Zu verdanken haben wir dies insbesondere unserer Leiterin der Geschäftsstelle, Annedore Jensen, die mit sehr viel persönlichem Einsatz ein Tresenteam formiert hat und für die Terminkoordination und den Einkauf verantwortlich zeichnet. Ein weiterer Dank geht an unsere Reinigungskraft Andrea Kahnert, die in unzähligen zusätzlichen Stunden die Räumlichkeiten im Vereinsheim wieder im neuen Glanz erscheinen ließ.
Nun liegt es an uns, also allen Mitgliedern und Freunden des Sports, unser Vereinsheim wieder mit Leben zu füllen. Und hiermit meine ich explizit alle SportlerInnen, unabhängig ob HallensportlerIn, Fußballer oder KursteilnehmerIn. Nur wenn wir alle unser Vereinsheim als Begegnungsstätte nach dem Trainings- oder Spielbetrieb verstehen, kann eine dauerhafte Bewirtung gewährleistet werden. Andernfalls werden wir die Kosten langfristig nicht tragen können und wieder darüber nachdenken müssen, die Gaststube zu schließen. Das darf aber kein ernsthafter Wille sein!

Ein weiterer fester Bestandteil unserer jährlichen Veranstaltungen ist seit Jahren die Grün-Weiße-Nacht. Während wir Anfang des Jahres noch nicht absehen konnten, ob sich überhaupt ein Orga-Team für die diesjährige Feier finden ließe, kann ich heute berichten, dass die Grün-Weiße-Nacht 2013 am dritten Samstag im September stattgefunden hat. Mehr zur diesjährigen GWN finden Sie / findet Ihr in diesem Sportspiegel. Unter der Federführung der Organisatoren Markus Baschke, Annkristin Eicke, Alexander Noffke und Matthias Sobek wurde fleißig geplant, geworben, aufgebaut und am Sonntag wieder abgebaut und aufgeräumt. Für diesen Einsatz möchte ich mich ganz persönlich noch einmal recht herzlich bei Euch bedanken!

Etwas enttäuschend war aus meiner Sicht hingegen die Besucherresonanz auf unser Vereinsfest. Und hier liegt vielleicht auch der Knackpunkt. Es ist jetzt über viele Jahre zu beobachten, dass die Grün-Weiße-Nacht eben nicht mehr als Vereinsfest der Turnerschaft gelebt und verstanden wird. Statt Sportlerinnen und Sportler aus allen Abteilungen auf diesem Fest zusammenzubringen, um gemeinsam zu feiern, hat sich die Grün-Weiße-Nacht zu einer gewöhnlichen Party oder Tanzveranstaltung entwickelt, die sich im Grunde nicht mehr von anderen wöchentlich angebotenen Veranstaltungen unterscheidet. Dieses mangelnde Interesse der Abteilungen zeigt sich nicht nur in schwindenden Besucherzahlen, sondern leider auch in der seit Jahren indiskutablen Beteiligung am Auf- und Abbau der Veranstaltung. Im Vorstand haben wir rege über die Zukunft der Grün-Weißen-Nacht diskutiert. Ein abschließendes Ergebnis gibt es zwar bislang nicht, aber mehrheitlich sind wir der Meinung, dass der finanzielle und persönliche Aufwand für dieses Fest nicht mehr im Verhältnis zum Ertrag stehen.

Eine weitere Neuerung im Verein steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Erstellung dieser Ausgabe des Sportspiegels. Unser langjähriger Pressewart Gerard Govers hat sein Amt aus persönlichen Gründen Mitte des Jahres niedergelegt. Aus diesem Grund mussten wir reagieren und haben uns die Aufgaben im geschäftsführenden Vorstand für diese Ausgabe aufgeteilt. Ein Dank gilt hier Bernd Nissen, Birgit Rusch und Volkert Beth. Für die nahe Zukunft hoffen wir, den Posten wieder neu besetzen zu können und führen hierzu entsprechende Gespräche. Ich möchte es an dieser Stelle aber nicht versäumen, Gerard für seine geleistete Arbeit im Vorstand zu danken!

Neben unseren Sponsoren und Förderern möchte ich den vielen ehrenamtlichen Helfern danken, die Woche für Woche ihren Einsatz und Beitrag leisten, dass wir als Zuschauer einen frisch gebrühten Kaffee bekommen, die Sportler ihre Sportanlagen und saubere Trikots nutzen können oder wir uns einfach über gepflegte Räumlichkeiten und Außenanlagen erfreuen können. Häufig agieren diese Ehrenamtler im Hintergrund und sorgen mit ihrer Arbeit für einen reibungslosen Ablauf, den viele fälschlicherweise als Selbstverständlichkeit ansehen.

Abschließend wünsche ich Ihnen/Euch viel Freude beim Lesen der Berichte sowie Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer
Mirco Sobek
1. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis Sportspiegel 2/2012

Leitung: Bernd Nissen
Tel.: 04892/8198

Vorstand

Vorwort 1
Inhalt 3
Neue Mitglieder 4
Informationen zur SEPA-Umstellung 7
Gaststube im Vereinsheim 10
Grün Weiße Nacht 11
Freiwilliges Soziales Jahr 19

Abteilungen

Badminton 20
Fitness 21
Fußball 29
Gymnastik 45
Handball 50
Jugendraum 71
Leichtathletik 72
Trimm-Dich 78
Turnen 80

Sonstiges

Aufnahmeantrag 9
Trainingszeiten der Abteilungen 42
Kursübersicht 44
Impressum 81

Neue Mitglieder

Wir heißen die neuen Mitglieder, die im Zeitraum vom Juni bis November 2012 dem Verein beigetreten sind, herzlich willkommen und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Schenefeld	Marie Brandenburg, Sophie Brandenburg, Dominiqué Dzemic, Anton Evers, Arne Evers, Dagmar Gerdes, Finn Kröger, Marco Maurer, Kenny Musfeldt, Henrike Pentrup, Xenia Rath, Bianca Rohwer, Udo Rohwer, Nicole Schmidt, Tobias Schmidt, Timo Schulz, Finja Zobback
Agethorst	Marlon Dohrmann
Drage	Maren Thode
Gribbohm	Andy Radeboldt, Daniel Vogt
Hadenfeld	Sönke Duitsmann, Finja Sophie Fölster, Frederike Fölster, Lea Heesch, Marike Heesch
Hanerau-Hademarschen	Kathrin Specht
Hohenaspe	Thomas Granow
Hohenlockstedt	Luca Devin Frey
Itzehoe	Pierre Wabnitz
Kremperheide	Christina Meier
Oldenborstel	Larissa Krause
Peissen	Max Gloy
Pöschendorf	Harald Delfs
Poyenberg	Adrian Riesner
Reher	Nils Dober, Rabea Solveig Weis
Wacken	Maya Reuter, Levke Malin Schneider
Warringholz	Silja Fischer, Lukas Günther, Jasper Steffens

Wir bitten alle Mitglieder, die im SPORTSPIEGEL namentlich genannt sind, zu überprüfen, ob ihre Namen richtig geschrieben sind. Durch Schreib- oder Lesefehler (z. B. im Aufnahmeantrag) kann es vorkommen, dass sie im Computer falsch gespeichert sind. Korrekturen bitte an die Geschäftsstelle der TS, Annedore Jensen (Tel. 04892/1434).

Ende Mai 2014!!

Redaktionsschluss für den Sportspiegel 1/2014

peugeot.de

DER NEUE CROSSOVER PEUGEOT 2008

IHR NEUER WEG
DURCH DIE STADT.

Abb. enthält Sonderausstattung.

BARPREIS **€ 15.490,–**
für den neuen 2008 Access 82 VTi
60 KW/82 PS inklusive Fracht

5 JAHRE QUALITÄTS Plus*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 114. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

- 6 Airbags • Tempomat • ABS • ESP mit ASR
- Bordcomputer • Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- LED-Tagfahrlicht • Fensterheber vorn elektrisch
- Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar
- Rücksitzbank modular, 40/60 geteilt umklappbar
- Radzierblenden 15" • Fahrersitz höhenverstellbar

*2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Angebot gilt für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. HERZLICH WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT

DER NEUE PEUGEOT 2008

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

SERVICE-ZENTRUM DUITSMANN GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

Elmshorn • Kaltenweide 164 • Tel.: 04121/48710
Schenefeld • Holstenstraße 106 • Tel.: 04892/890490
Itzehoe • Potthofstraße 16-20 • Tel.: 04821/13000
Rendsburg • Wyker Str. 26 • Tel.: 04331/46770
www.duitsmann.com

GRÜNEWALD
MALEREI GMBH
AM BAHNHOF 9 · 25560 SCHENEFELD
TEL. 0 48 92 - 3 31 · FAX 0 48 92 - 83 47

JASCHA BÜCH

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

MICHAEL HOLLING

Ihre zuverlässigen Partner im Bereich AUTOMOBILE & MOTORRÄDER
Holstenstraße 47 • 25560 Schenefeld • Tel. 0 48 92 - 899 50 60

Informationen zur Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

aufgrund gesetzlicher Änderungen bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs wird die bisherige Einzugsermächtigung spätestens zum 01. Februar 2014 durch das SEPA-Lastschriftverfahren abgelöst. Um diese Umstellung möglichst einfach zu gestalten, werden wir die von Ihnen erteilten Einzugsermächtigungen mit der hinterlegten Kontoverbindung in ein SEPA-Lastschriftmandat umwandeln. Sie müssen dazu nichts weiter veranlassen.

Fällige Beiträge ziehen wir wie gewohnt zu den vereinbarten Abbuchungsterminen weiterhin vom Konto des Zahlungspflichtigen ein. Dazu werden die uns genannten Kontonummern und Bankleitzahlen Ihrer Kreditinstitute durch IBAN und BIC ersetzt. Ihre IBAN und BIC finden Sie beispielsweise auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Scheckkarte zum Konto.

Sollte sich Ihre Bankverbindung ändern, geben Sie uns bitte kurz per E-Mail an geschaeftsstelle@ts-schenefeld.de, per Brief oder telefonisch unter 04892/1434 bei Annedore Jensen Bescheid.

Nachfolgend eine Aufstellung der aktuell gültigen monatlichen Beiträge und Abbuchungstermine:

Familienbeitrag	EUR	23,00
Erwachsenenbeitrag	EUR	11,50
Kinder/Jugendliche/mit Ermäßigung*	EUR	5,75
Passivbeitrag	EUR	3,50

Monatliche Zusatzbeiträge für die Abteilung Fitness:

Erwachsene	EUR	25,00
Ehepaare	EUR	45,00
Jugendliche/Azubis/Studenten	EUR	17,95

*Hinweis „Ermäßigung“:

Während der Ausbildung zahlen Schüler, Studenten und Auszubildende mit entsprechendem Nachweis den Beitrag für Jugendliche (Ermäßigung bis einschließlich 25. Lebensjahr). Es wird jeweils der für das Mitglied günstigste Beitrag erhoben.

Die Mitgliedsbeiträge werden – sofern keine andere Weisung vorliegt – von uns quartalsweise jeweils am 5. Werktag in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober von Ihrem Konto eingezogen. Sofern eine monatliche Zahlungsweise vereinbart wurde, werden die Einzüge jeweils am 5. Werktag des Monats durchgeführt.

Das Lastschriftmandat wird durch die **Mandatsreferenz in Form der Mitgliedsnummer des zahlungspflichtigen Mitglieds** und **unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE47ZZZ00000319417** gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschriften angegeben und im Kontoauszug entsprechend ausgewiesen werden.

Der Vorstand

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft von1909 e.V. (TS Schenefeld) **für:**			Mitgliedsnummer: (wird von der TS erteilt)			
Name		**geb. am**		**in**		○ **m** ○ **w**
Vorname		**Telefon**		Mobil-telefon		
Straße/Nr		e-mail				
PLZ/Ort						

Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.

www.ts-schenefeld.de

Gesundheits- und Begegnungszentrum der TS Schenefeld

Postmeister-Stammer-Weg 2
25560 Schenefeld

Tel. 04892 2146660

- Bei Kindern in der Eltern-Kind-Gruppe muss mindestens ein begleitendes Elternteil Mitglied sein. Bis zum 4. Geburtstag ist das Kind dann beitragsfrei.
- Der Beitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt und wie die Satzung im Internet veröffentlicht.
- Pro Person ein Antrag, bei gleichzeitig mehreren Anträgen einer (Beitrags-) Familie wird nur 1 Verwaltungspauschale berechnet.
- Kündigung schriftlich mit 2-wöchiger Frist zum Quartalsende möglich.
- Mit Volljährigkeit wird bei unverändertem Zahlungsweg auf Einzelbeitrag umgestellt, während der Ausbildung **auf Antrag u. Nachweis** bis max. 25. Lebensjahr Jugendbeitrag.
- Jedes Mitglied ist durch regelmäßige Beitragszahlung im Rahmen der sportlichen Betätigung über den Landessportverband unfallversichert.
- Mit der Unterschrift wird die Satzung der TS-Schenefeld und das Hausrecht des Vorstands über die Vereins- und Sportanlagen anerkannt, sowie das Einverständnis zur internen Speicherung der Daten gegeben.

Aktivität in Abteilung:

_____

_____

_____

Datum . **1. Unterschrift** bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten

Geschäftsstelle / Fitness: **Tel. 04892 2146660**
Priv. Annedore Jensen, Marktstr.44 **, Tel. 04892 1434**
geschaeftsstelle@ts-schenefeld.de

Öffnungs-zeiten: nicht in den Ferien — Mittwoch 16.30-17.30 aktuelle Zeiten siehe im Internet

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die TS Schenefeld, die satzungsgemäßen Mitgliedsbeiträge von meinem unten aufgeführten Konto bei Fälligkeit (lt. Satzung quartalsweise jeweils am 5. Werktag im Januar, April, Juli u. Oktober) per Lastschrift einzuziehen. Bei Familien wird der jeweils günstigste Beitrag eingezogen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der TS Schenefeld auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann binnen 8 Wochen ab Belastung die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Gläubiger Identifikationsnummer lautet: DE 47 ZZZ 00000319417. Als SEPA-Lastschriftmandatsreferenz gilt die Mitgliedsnummer, die bei der Aufnahmebestätigung mitgeteilt und bei der Abbuchung im Kontoauszug angedruckt wird. Änderungswünsche bedürfen der schriftlichen Anweisung.

IBAN: (Konto-Nr.)			
BIC: DE (BLZ)		Konto-Inhaber:	
Bank / Sparkasse		Adresse:	

_____
Ort / Datum

_____
2. Unterschrift (Kontoinhaber)

IBAN und BIC dürfen aus Kontonummer, BLZ und mit Hilfe der Bank/Sparkasse ermittelt werden, wenn diese genannt sind.

Gaststube im Vereinsheim

von links: Greta Frehse, Gesche Baschke, Annedore Jensen, Jutta Siebentritt, Gerda Sachau
nicht auf dem Bild: Brinja Adomat & Andrea Grauert

Öffnungszeiten:	Montags	19.00 bis 23.00 Uhr
	Dienstags	20.00 bis 22.00 Uhr
	Donnerstags	20.00 bis 22.00 Uhr
	Freitags	19.00 bis 22.00 Uhr

Wochenende & Veranstaltungen nach Vereinbarung

Kontakt: Annedore Jensen Tel. 04892/1434

Grün-Weiße Nacht 2013

Traditionell fand am dritten Wochenende im September wieder die Grün-Weiße-Nacht der Turnerschaft Schenefeld statt. Eine Tradition, die leider nicht mehr in allen Köpfen der Mitglieder des Vereins in der Weise verankert ist, wie es wünschenswert wäre. Doch dazu an anderer Stelle mehr.

Nach einem guten halben Jahr der Vorbereitung und Organisation ging es am 21. September endlich los. Am Freitag zuvor schufteten die wenigen, aber sehr eifrigen Helfer mit guter Stimmung beim Aufbau und Dekorieren der Halle. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Helfer, die da waren. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft. Am Samstag ging es dann nach einigen Restarbeiten um 20 Uhr los. Da der Andrang sich in der Anfangsphase noch in Grenzen hielt, wurde der Auftritt von **„Timbo und Band“** noch einige Minuten nach hinten verschoben. Gegen 20.45 Uhr wurde die Grün-Weiße-Nacht dann offiziell vom 1. Vorsitzenden Mirco Sobek und dem Organisationskomitee eröffnet.

„Timbo und Band“ sorgten für einen äußerst stimmungsvollen Beginn in der großen Sporthalle. Mit überwiegend eigenen Songs begeisterten sie die zwar wenigen, aber sehr zufriedenen Besucher mit einem gut einstündigen Konzert. Am Ende sorgten technische Probleme dafür, dass man etwas enger zusammenrücken musste, was sowohl den Künstlern als auch den Besuchern im Nachhinein sehr gut tat. Nach dem Konzert konnte man gewiss festhalten: „Wer **das** verpasst hatte, war selber Schuld“. Nach und nach füllte sich die Halle und unser DJ „Party McFly“ (Bernd Maaß) heizte mit toller Musik ein. Die Tanzfläche war sehr gut besucht und die Besucher konnten an den Getränkeständen, die vom Vorstand des Gesamtvereins und Mitgliedern der Fußballabteilung betreut wurden, ihren Durst löschen. So wurde bis in die Morgenstunden gefeiert, getanzt und geschnackt. Insgesamt war die Feier für die Besucher, die da waren, eine sehr gelungene Veranstaltung. Sicherlich hätten es im Nachhinein bei dem Vereinsfest eines so großen Vereins noch der ein oder andere Besucher mehr sein können, aber insgesamt waren das Organisations-komitee und auch der Vorstand am Ende zufrieden. Vor allem die sehr positive Stimmung ohne negative Zwischenfälle ist hervorzuheben.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Grün-Weiße-Nacht nicht die letzte war. Doch dafür braucht es zum einen das Interesse der Schenefelder an dieser Veranstaltung, denn dieses scheint zugegebener Maßen speziell bei der jüngeren Generation mehr und mehr nachzulassen. Zum anderen braucht es ein Organisationsteam vor Ort, das die Planungen für das nächste Jahr übernimmt. Für uns als Organisationskomitee war es eine einmalige Aktion (mehr dazu im Zusatzartikel). Wir haben den Verein sehr gerne unterstützt und das Fest in diesem Jahr organisiert. Wir hoffen, dass es Leute vor Ort

gibt, die genauso Fan der Grün-Weißen-Nacht sind und das Fest weitertragen wollen. Der Vorstand würde sich über euer Interesse freuen. Wir stehen euch, genauso wie auch das vorherige Orgateam gerne helfend und beratend zur Seite.

Für das Organisationskomitee
Matthias Sobek

MALEREI STRUVE
Holstenstraße 15 · 25560 Schenefeld
Telefon 04892-402

DOLBERG IMMOBILIEN
ivd
Wir bewegen Immobilien

Wird Ihnen?

Ihr Haus,
Ihre Wohnung,
Ihr Grundstück,
Ihr Garten:

- zu groß?
- zu klein?
- zu mühselig?
- zu teuer?
- zu einsam?

dann helfen wir!

Wir sind für Sie da!

Wir übernehmen für Sie kostenlos:

- Beratung
- Marktgerechte Einschätzung
- Exposé- Erstellung
- Werbung
- Besichtigungen
- Behördengänge
- Preisverhandlungen
- notarielle Kaufabwicklung
- Übergabe

Sie wollen sich verändern?
Kaufen oder verkaufen?

www.dolberg.de

Karen Vaqué
25560 Schenefeld
Tel. 04892 / 890 60 54
Mobil 0175 796 50 21
KarenVaque@dolberg.de

Zuhause ist es doch am schönsten –
und wir sorgen dafür, dass es so bleibt.

Paul Martens e.K.
Janne Jan Martens e.K.
Holstenstraße 56, 25560 Schenefeld
Tel. 04892/80900
Fax 04892/80904
schenefeld.steinburg@provinzial.de
www.provinzial.de/schenefeld.steinburg

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Grün-Weiße-Nacht 2013
„Der Aufbau"

Fotos von Gerard Govers

Grün-Weiße-Nacht 2013
„Das Fest"

Fotos von Gerard Govers

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit. Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL auch weiterhin erhalten.

Grün-Weiße-Nacht – Wie geht es weiter?

Wie im Bericht zur Grün-Weißen-Nacht 2013 bereits angekündigt, werden wir uns als Organisationskomitee nach einem Jahr wieder zurückziehen. Die Gründe möchten wir hier kurz darlegen.
Zunächst einmal hat der Rückzug nichts mit der Zusammenarbeit mit dem Verein oder der diesjährigen Feier zu tun. Die Turnerschaft hat uns an vielen Stellen geholfen und unterstützt. Ebenso konnten wir mit Fragen und Anregungen auf das alte Organisationsteam zugehen. Auf diese positiven Voraussetzungen können sich auch unsere Nachfolger einstellen. Mit der Durchführung selbst waren wir zufrieden. Sicher hätte es ein paar mehr Besucher geben können, aber insgesamt lagen die Besucherzahlen auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren.

Um nachvollziehen zu können, dass wir kein dauerhaftes Team für die Grün-Weiße-Nacht sein können, sollt ihr einige Hintergrundinfos bekommen.
Keine Person aus unseren Reihen wohnt zurzeit in Schenefeld oder in der unmittelbaren Umgebung. Wir wohnen im ganzen Land verstreut (Frankfurt, Osnabrück, Berlin, Hannover) und haben dieses Fest im Wesentlichen per Skype-Konferenz vorbereitet. Speziell bei den Vorbereitungen und Absprachen vor Ort waren wir auf die wenigen Wochenenden angewiesen, an denen wir mal in der Heimat waren. Im Nachhinein hat sich zwar heraus-gestellt, dass das alles machbar ist, jedoch sind die Voraussetzungen insgesamt nicht ideal.

Im Februar 2013 stellten wir erschrocken fest, dass es die Grün-Weiße-Nacht im September möglicherweise nicht geben würde, da sich das alte Team zurückgezogen hatte und sich bis dahin keine Nachfolger gefunden hatten. Diese Tatsache, dass es das Fest nicht mehr geben würde, wollten wir als ehemalige Schenefelder, die immer sehr gerne als Besucher auf der Grün-Weißen-Nacht waren, nicht akzeptieren. Daher entschieden wir uns, die Organisation für dieses Jahr zu übernehmen, um eine Konstanz bei zu behalten. Uns war schnell klar, dass es voraussichtlich nur ein Übergangsjahr sein kann. Ohne unsere Bereitschaft hätte es die Grün-Weiße-Nacht 2013 vermutlich nicht gegeben. Uns war jedoch auch klar, dass sich an der Situation der räumlichen Entfernung in der nächsten Zeit wenig ändern wird. Ein dauerhaftes Engagement ist daher für uns nicht denkbar.

Wir wünschen uns an dieser Stelle, dass es auch in Schenefeld und Umgebung Menschen gibt, die sich genauso wie wir nicht vorstellen können, dass es die Grün-Weiße-Nacht nicht mehr geben wird. Für uns war die Feier immer etwas ganz besonderes, da wir uns das dritte Wochenende im September immer frei gehalten haben, um uns wiederzusehen und in Schenefeld feiern zu gehen.

Wir hoffen, dass es Nachfolger gibt, die das ähnlich sehen und die Grün-Weiße-Nacht weiterführen.

Doch um es klar zu formulieren: Die Grün-Weiße-Nacht ist eine Vereinsfeier! Es sollte daher das Engagement und der Wille aus dem Verein heraus erkennbar sein, auch in den kommenden Jahren ein solches Fest beizubehalten zu wollen. Jetzt seid ihr vor Ort an der Reihe. Die Grün-Weiße-Nacht hat nur dann langfristig eine Chance, wenn sie von den Mitgliedern gewollt und unterstützt wird. Und sie hat nur dann eine Chance, wenn Menschen die Organisation übernehmen, die dauerhaft vor Ort sind.

Wir wünschen dem Verein, dass sich relativ bald Mitglieder finden, die sich bereit erklären, das Fest fortzuführen. Wir können euch sagen, dass es möglich ist, das Fest zu organisieren und darüber hinaus auch noch Spaß macht, es vorzubereiten. Wir hoffen, dass wir uns auch im nächsten Jahr am dritten Wochenende im September treffen können und eine richtig gute Party feiern können.

Für das Organisationskomitee
Matthias Sobek

Elektro Wolfsteller

Elektroinstallation
Elektrogeräte

Verkauf
Wartung
Notdienst
Reparatur

Inh. Elektromeister Volker Wolfsteller
Holstenstraße 67
25560 Schenefeld
Tel.: 0 48 92/ 431 - Fax: 86 13

© exaktiv-design.de

Liebe Mitglieder,
wenn Ihnen dieses Heft gefällt, dann werfen Sie es doch bitte nicht gleich in den Papierkorb. Auch durch Weitergabe an gute Bekannte, Nachbarn etc. kann ein Verein neue Mitglieder gewinnen.

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Hallo, ich bin seit August die Freiwilligendienstlerin (FSJ) im Verein. Mein Name ist Christina Meier, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Kremperheide.

Ich unterstütze Hermann beim Kinderturnen und Turnen sowie bei seinen Leichtathletik- Mädchen. Mit Wölfi und Jessica trainiere ich die weibliche Jugend E im Handball, wo ich öfters eigenständig das Training plane und ausführe. Mit der männlichen Jugend D habe ich eine weitere Mannschaft im Handballbereich übernommen. Zudem betreue ich die kleinsten Handballer aus der F-Jugend bei ihren Spielen. Dazu kommt die Aufsicht im Fitnessstudio und bei Annedore lerne ich die Abläufe in der Geschäftsstelle kennen. Im Dezember werde ich die C-Lizenz im Bereich Fitness erwerben und außerdem bin ich dabei, den C-Trainerschein im Handball zu machen.

Es ist toll, den Kindern seine eigenen Erfahrungen beim Training mitzugeben, sie weiterzubringen, und zu sehen, wie viel Spaß sie am Sport haben.
Ich habe mich schnell an die Arbeit gewöhnt und habe Spaß dabei. Ich hoffe, dass das nächste dreiviertel Jahr genauso interessant bleiben wird und ich noch viel Neues kennenlernen werde.

Christina Meier

Autohaus Hermann Horst OHG
Bahnhofstraße 14 - 25560 Schenefeld
04892 - 333 oder www.autohaus-hermannhorst.de

Kompetenter Partner bei allen Marken für
EU-Neuwagen, deutsche Neuwagen, Jung- und Gebrauchtwagen

Service, Wartung und Instandsetzung
für alle Marken

MEHRMARKEN CENTER

AUTOMEISTER

Leitung: Tanja Söhren, Dorfstraße 27 a, 25560 Pöschendorf
Tel.: 04892/8994262, Mail: tanja.soehren@web.de

Alles auf Anfang

Wie im letzten Sportspiegel bereits erwähnt, konnte die Badmintonabteilung der TS Schenefeld dieses Jahr erstmalig leider keine Mannschaft für die Punktspielrunde melden. Auch eine Spielgemeinschaft mit einer anderen Mannschaft kam nicht zu Stande. Aus diesem Grund entschlossen sich drei Mitspieler zu anderen Vereinen zu wechseln, um trotzdem weiterhin an Punktspielen teilnehmen zu können. Das war/ist ein großer Verlust für die Badmintonsparte.

Nach den Sommerferien begann das Training dementsprechend nur sehr schleppend. Aus diversen Gründen (Vereinswechsel, Erkrankung, Arbeitszeiten, …) fanden sich anfangs nur wenige Spieler zum Training ein. Inzwischen hat sich die Lage wieder ein wenig verbessert, sodass wieder regelmäßig am Mittwoch trainiert werden kann. Eine höhere Beteiligung wäre trotzdem wünschenswert. Deshalb fordern wir Euch auf:

Wer von Euch Lust hat Badminton zu spielen, ist herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen. Egal ob Anfänger/in, Fortgeschrittene/r oder Wiedereinsteiger/in, jeder ist willkommen. Altersbeschränkungen gibt es bei uns nicht! Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in den Hallen A und B (große Halle). Schläger und Spielbälle sind vorhanden, lediglich Sportoutfit und Hallenschuhe sind mitzubringen.

Eure Badmintonabteilung

Ihr Schenefelder Bäcker
Sievers Backstube
- Natursauerteigbrote
- eigene Brötchenkreationen
- belegte Brötchen & Snacks
- leckerer Kuchen
- Kaffeespezialitäten

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Dance4Teens

Die Gruppe Dance4Teens hat seit Ende August eine neue Trainerin, Christine Boje. Sie hat bereits langjährige Erfahrung im Tanzbereich gesammelt.

Schon zu Beginn wird richtig durchgestartet und ordentlich getanzt. Jeden Mittwoch zwischen 19.30 und 20.30 Uhr sind die Teens (ab 15 Jahre) im Vereinsheim zu finden und studieren fleißig Choreografien ein.

Um die kleinen Tänzerinnen, die eine Stunde früher trainieren, kümmern sich sorgsam die „größeren“ Teens Mara Schulz und Carina Schnoor noch voraussichtlich bis Ende des Jahres. Danach werden auch sie von Christine Boje angeleitet.

Der nächste Auftritt für die älteren Teens steht auch schon wieder vor der Tür. Auf dem Weihnachtsmarkt in Schenefeld könnt ihr die Schenefelder Tänzerinnen am 1. Dezember um 16.30 Uhr wieder live erleben.

Christine Boje
(unten links)
mit den “großen”

Dance4Teens

Die „kleinen“ Tänzerinnen

Fitness

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Fit Gym und Bauch-Beine-Po

Bewegung ist eine absolut notwendige Voraussetzung, um die Gesundheit, die Lebensqualität und die Fitness bis ins hohe Alter zu erhalten. Zahlreiche wissenschaftliche Studien liefern dafür eindeutige Belege. **Fit Gym und Bauch-Beine-Po** kann hierzu einen wertvollen Beitrag leisten und verbessert so ganz nebenbei noch die Körperhaltung und Körperwahrnehmung.

Das Training hat viele unterschiedliche Facetten. In den Trainingsstunden finden kleine Choreographien am Step sowie Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und des Beckenbodens ihren Platz. An anderen Übungsabenden werden Zusatzgeräten wie Tubes, Hanteln odr auch kleine und große Bälle eingesetzt, Dazu spielt immer trendige Musik und rundet somit das Trainingsprogramm ab.
Aber auch neue Trendsportarten werden in das Programm aufgenommen wie z.B. Zumba-Elemente oder Trommeln auf dem großen Ball. Daneben greifen wir aber auch auf Altbewährtes wie Zirkeltraining zurück. Jede Stunde endet mit 5 Minuten Entspannung.

Die Fotos sprechen für sich, hier findet Frauenpower mit Spaß statt.
Neue Teilnehmerinnen melden sich bitte unter der Telefonnummer 04892/790
Trainingszeiten:

Fit Gym:	Mo:	17.15 – 18.15 Uhr
		(jeden 1. Montag im Monat eine volle Stepstunde)
	Mo:	18.15 – 19.15 Uhr
	Di:	19.00 – 20.00 Uhr
Bauch Beine Po:	Do:	18.00 – 19.00 Uhr

Eure Angelika Noffke

Fitness

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Fit und Gesund

Seit nun schon 2 Jahren leite ich die Gruppe “Fit und Gesund” am Mittwochabend um19.30 Uhr in der Halle D der Schenefelder Sporthalle.

Die Gruppe besteht aus ca. 20 - 25 Frauen unterschiedlichen Alters, die fit und motiviert sind, ein gutes Ausdauer- und Muskelkrafttraining zu absolvieren. Das Training gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Immer geht es um Ausdauer und Kraft für eine gute Körperhaltung und Kondition. Ob Zirkeltraining, Aerobic, Fatburner und Body-Workout, Kick Box-Aerobic, BBP, Step Aerobic u. v. m. Es wird ordentlich geschwitzt, Handtuch und Trinkflaschen stehen aber immer bereit.

Anfänger oder Wiedereinsteiger in den Sport sind auch weiterhin zu jeder Zeit willkommen, da sich die Übungen gut differenzieren lassen. Bis zu dreimal können Interessierte in die Sportstunde hineinschnuppern, ehe man sich entscheiden muss, in den Sportverein einzutreten.

Um meinen Teilnehmern ständig etwas Neues bieten zu können, informiere ich mich immer wieder über neue Trainingsmethoden. So bin ich auf ein sehr intensives und Kalorien verbrennendes Training gestoßen. Dieses nennt sich Boxpilates, eine Mischung aus Boxen und Pilates. Das neue, hoch effiziente Workout verbrennt viele Kalorien, stärkt und stabilisiert das Herz-Kreislauf-System, schult die Koordination und verbessert die Balance. Boxpilates ist zwar anstrengend, aber es macht viel Spaß, und ihr werdet sehen, wie fit und gestrafft ihr schon nach kurzer Zeit seid.

Ich freue mich auf euch
Eure Doris Parge

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden auf der Geschäftstelle, bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

Suchen Sie einen Heimplatz für Ihre Pflegebedürftigen?

HAUS MÜHLENTAL

Dann wenden Sie sich an uns!

WOHNEN UND PFLEGE IM ALTER

Ev. Rentner und Altenwohnheim Schenefeld e.V

Pastor- Weilbach- Straße 18 25560 Schenefeld / Kreis Steinburg

Telefon 0 48 92 / 8 90 48 - 0 Fax 0 48 92 / 8 90 48 - 97

Website : www.haus-muehlental.de

Email : haus-muehlental@t-online.de

Bau- und Kunstschlosserei

Gartenzaunanlagen – Ziergitter
Freitragende Treppen mit Geländer und vieles mehr aus Schmiedeeisen
– Friesentore aus Stahl

REIMERS Bau- und Kunstschlosserei

Holstenstr. 75 – 25560 Schenefeld – Telefon (04892) 947
Internet: www.schlosserei-reimers.de

Fitness

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Shirts für DanceKids

Auf der Kinderolympiade im Sommer traten wir DanceKids noch kunterbunt auf, nun gab es einheitliche Shirts.

Nachdem die Dance Kids schon einige öffentliche Auftritte hatten und es dafür auch immer eine kleine oder größere Gage gab, konnten nun einheitliche T-Shirts angeschafft werden. Somit gab es für die kleineren Kids pinke und für die größeren Kids lachsfarbene Shirts.

Wir möchten uns nochmal für die Gagen bedanken und freuen uns jetzt, einheitlich auftreten zu können.

Wer Interesse hat, uns mal für einen Auftritt zu buchen, wende sich bitte an Angelika Noffke oder Britta Kunkelmoor.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn Mädchen ab 6 Jahren bei uns mitmachen würden. Kommt doch einfach am Donnerstag von 17.00 bis 17.45 Uhr im Vereinsheim vorbei, dort tanzen wir zur Musik aus den aktuellen Charts.

Britta Kunkelmoor

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit. Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL auch weiterhin erhalten.

FAHRSCHULE

JUNG
KOMPETENT
ERFOLGREICH

Ausbildung in den Klassen
B, BE, A18, A25, A1, M, L

Breite Straße 20 — 25361 Krempe
Alte Landstraße 48 — 25524 Itzehoe
Mühlenstraße 7 — 25560 Schenefeld

Fahrschule

www.**Führerscheinlabor**.de

Mobil 0160 / 962 21 417
Mobil 0172 / 450 81 08

Kawasaki
EZB FINANZIERUNG
easy to bike

Zumba-Fitness-Kurs

Am 18. September 2013 um 18.30 Uhr starteten wir endlich mit unserem ersten Zumba- Kurs in der Halle D der Schenefelder Sporthalle. Überraschend voll war es dann auch. Viele interessierte Teilnehmer kamen in die Sporthalle, um überhaupt einmal zu schauen, was es mit dem „Zumba-Wahn“ überhaupt auf sich hat. Nach kurzer Anweisung ging es dann los.

Beim Zumba ist es wichtig, einfach den Kopf frei zu bekommen und loszulassen. Dabei spielt es keine Rolle, alles genauso nachzumachen wie der Zumba-Instructor es vortanzt, denn der Spaß an der Sache soll im Vordergrund stehen. Das gleiche Lied wird dann auch 2 x hintereinander gespielt, um die Motivation für die Teilnehmer zu steigern. In einem Lied gibt es ca. 3 - 4 Blöcke, die einfache Schritte beinhalten. In der zweiten Zumba-Stunde bemerkt man in der Regel schon, welche Schritte in einem Lied vorkommen. Die Anweisungen erfolgen meistens Nonverbal. Hier unterscheidet sich Zumba von Aerobic oder Step- Aerobic, bei denen jeder Schritt angesagt wird. Dies soll dazu führen, sich nach einem anstrengenden Tag einfach von der Zumba-Musik inspirieren zu lassen.

Seit einigen Wochen tanze ich nun mit meiner Gruppe und es macht uns sehr viel Spaß. Die Gruppe ist einfach toll. Einige Lieder kommen in dem 10-wöchigen Kurs noch neu dazu oder es werden auch mal Lieder weggelassen und durch neue ersetzt, so dass es nie langweilig wird.
Es besteht jederzeit die Möglichkeit, in den laufenden Kurs hineinzuschnuppern. Wer Lust hat, vom anstrengenden Alltag abzuschalten und nach lateinamerikanischer Musik zu tanzen, ist herzlich willkommen.

Der nächste Zumba- Kurs findet ab dem 08.01.2014 um 18.30 Uhr statt. Mitglieder der Turnerschaft zahlen 20 Euro, Nichtmitglieder 60 Euro. Anmeldungen nimmt Hermann Hüser unter 04892/959 entgegen.

Doris Parge

AGNES-SENIORENRESIDENZEN GMBH

RESIDENZ AGETHORST

www.agnes-seniorenresidenzen.de

Dorfstr. 17 – 25560 Agethorst – Tel. 04892/8036-0 – Fax 04892/8036-10

Ein Pflegeheim zum Wohlfühlen!

Probewohnen ist bei freien Kapazitäten jederzeit möglich.

Von der BIVA sind wir als besonders verbraucherfreundlich bewertet worden!

www.heimverzeichnis.de

SiS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT SCHRÖDER & PARTNER

Jens Schröder
Steuerberater · Dipl.-Kfm (FH)

Maik Ohlerich
Steuerberater · Dipl.-Kfm

Am Markt 3
25560 Schenefeld

Telefon: 04892/520
Fax 04892/8122

info@ sis-steuerberatung.de
www. sis-steuerberatung.de

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Mail, ts-fussball@online.de

Abteilungsleitung

Liebe Fußballfreunde,

mit Beginn der Saison 2013/2014 hat der neue Herrentrainer Dirk „Willi“ Willmann seine Arbeit aufgenommen. Willi war in den 90ern schon als Spieler für die TS tätig und danach auch bereits als Herrentrainer. 2004 schaffte er mit den Herren den Aufstieg in die damals noch existierende Bezirksliga.

An alter Wirkungsstätte hat Anfang Juli die Vorbereitung für die zwei Herrenmannschaften begonnen. Neben allen Spielern der Vorsaison sind Josef Winkler, Adrian Riesner, Yannik Willmann, Andreas Riedel, Timo Schulz, Marco Maurer, Brian Schulz, Andreas Dittmann, Andy Radeboldt, Jelle Stölting und Christian Fehrs zur Mannschaft gestoßen. Außerdem verstärken die Herren die frei geholten A-Jugendlichen Pierre Wabnitz, Alexander Breiholz, Mathis Brandt, Tim Petersen, Timo Schröder und Malte Friedrich.
Mit einem neuen System und großem Engagement seitens der Spieler kann die erste Mannschaft mit ihren Neuzugängen bei fast jedem Gegner mithalten. Einzig am Torabschluss muss noch gearbeitet werden. Die zweite Mannschaft begann die Saison mit vier Siegen in Folge. Ein nicht zu erwartender Start. Leider ist das Team danach etwas eingebrochen, wird in der Rückrunde aber sicher wieder zu alter Stärke finden.

Eine neue Spielgemeinschaft hat sich im Bereich der A-Jugend gebildet. Da die alte SG mit Hohenwestedt, Puls und Reher genügend Spieler hatte, konnte die TS den Spielern aus Wacken und Vaale die Möglichkeit geben, durch eine SG am Spielbetrieb teilzunehmen. Trainiert wird die Mannschaft von Arne Evers, Thorsten Kurras und Juri Bowt. Nach einigen Startschwierigkeiten wurden zuletzt zwei Siege gegen Heiligenstedten und Itzehoe eingefahren. So langsam scheinen sich die Jungs zu finden und können einer guten ersten Halbzeit auch eine gute zweite folgen lassen. Weiterhin viel Glück!
Mein Dank gilt an dieser Stelle wieder allen Trainern, Betreuern, Helfern, Schiedsrichtern, Sponsoren, Förderkreismitgliedern, Unterstützern und Zuschauern. Lasst uns die bis jetzt erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Heiko Hoener

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890227 Mail: ts-fussball@online.de

G-Jugend

Am 10. November 2013 fand auf dem Vaaler Sportplatz ein Fußballspiel der Schenefelder- und Wacken/Vaaler-G-Jugend statt. Bei bestem Wetter und Spiellaune startete das Spiel.

Die Spielfreude war von Anfang an von beiden Seiten sofort zu sehen. Es gab tolle Spielzüge und - pässe, woran man langsam die Fortschritte unseres Nachwuchses sehen konnte. Alle Spieler waren aktiv im Spielgeschehen. Und so fiel auch ein Tor durch David. Auch einige Lattentreffer folgten. Und auch wenn unser klasse Torwart Bennit ein paar tolle Bälle super gehalten hat und auch Milan durch seinen offensiven Einsatz als Verteidiger überall zu finden war, konnten die Gegner mit 6 Toren das Spiel für sich entscheiden. Der Spaß am Spiel blieb trotzdem bis zum Schluß ungebrochen. Am Ende des Spiels durften alle nochmal im Wechsel zum Neunmeter-Schiessen antreten, wo jeder in den Genuß kam, eventuell ein Tor zu schiessen. Selbst hier war es eine tolle Stimmung. Denn jeder wurde angefeuert und bejubelt, egal ob der Ball ins Tor ging oder gehalten wurde. Für alle Kids war das ein fantastischer Abschluss!

Wir möchten auch noch mal Frank Kurras und seinem Team danken, die warme Getränke zur Verfügung gestellt haben. Auch unseren Eltern ein Danke für den reibungslosen Ablauf bei der An-und Abfahrt und die Motivation am Spielrand!

Die Trainingsbeteiligung ist nach wie vor ungebrochen. Von 14 Kindern sind im Schnitt 12 zum Training anwesend. So sind Fortschritte beim Spielen deutlich zu erkennen. Die Kids haben eine bessere Übersicht und MItspieler werden zum Anspielen gesucht. Auch die bewussten Pässe werden mehr. Darauf werden wir weiter aufbauen.

Das Training findet weiterhin donnerstags von 16.00-17.00Uhr statt. Ab sofort allerdings in der Halle.

Kai Schwerdtle

Bilder unserer G-Jugend

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890227 Mail: ts-fussball@online.de

D-Jugend

Eine neue Situation steht für mich als Trainer der D-Jugend an. In der Vorsaison standen mir gerade noch 10 Spieler zur Verfügung, jetzt habe ich eine Kaderstärke von 21 Spielern. Zu den Spielern aus der Vorsaison und den Spielern aus der E-Jugend haben wir einen großen Zulauf an Spielern aus Hohenaspe dazu bekommen. Es bringt riesigen Spaß eine so große Truppe zu trainieren. Beim Training sind zwischen 16 und 18 Spieler auf dem Platz und jeder ist mit großem Eifer dabei, denn es geht für jeden um einen Platz in der Mannschaft. Für mich ist es umso schwerer, am Mittwoch beim Training dem einen oder anderen sagen zu müssen, dass er am Wochenende nicht dabei sein kann. Ich habe aber eine gute Mischung gefunden, dass jeder Spieler einmal aussetzt und dies von Spielern und Eltern akzeptiert wird.

Wir starteten mit einem Highlight in die neue Saison: Wir hatten die D-Jugend des VfR Neumünster zu einem Testspiel zu Gast. Ausschlaggebend war der Wechsel von Eduard Krause zum D-Jugend-Verbandsligisten des VfR. Für uns eine Lehrstunde, aber ein tolles Erlebnis. Das Spiel ging mit 0:8 Toren verloren.

BERG-APOTHEKE
INHABER: ULRICH GROTHE
Am Markt 3 · 25560 Schenefeld · Tel. 04892-346
Service.
Kompetenz. Beratung.
Vor Ort.

Das Ergebnis war, auch wenn Ede uns 3 Tore einschenkte, eher zweitrangig. Es war bei uns zu sehen, dass viele Spieler neu waren und sich erst finden müssen. In der Mannschaft des VfR Neumünster wird Ede viel Spaß und Erfolg haben, da er auch in Neumünster in der Landesauswahl spielt. Wir wünschen Ede weiterhin viel Glück beim VfR!

Nach einigen Trainingstagen wurde es dann für uns das erste Mal richtig ernst. Es stand das Pokalachtelfinale gegen Wilstermarsch an. Diese spielt jetzt in der Kreisliga West und war schon ein kleiner Brocken, auch wenn wir sie im Vorjahr zweimal bezwingen konnten. Wir unterlagen leider knapp mit 1:3 Toren n. V. Unser Torschütze war Jakob Schwerdtle zum zwischenzeitlichen 1:1 nach 60 Minuten. In der Verlängerung fehlte uns die Kraft, um in das Neunmeterschießen zu gelangen. Eine Woche später wurden wir vom FC Elmshorn zum Turnier eingeladen. Leider konnten wir auch hier in 5 Spielen (über jeweils 10 Minuten) kein Spiel für uns entscheiden. Lediglich ein Unentschieden erreichten wir gegen den Gastgeber.

Nun begannen die Qualifikationsspiele. Im ersten Spiel hatten wir NFC MüKe zu Gast. Wir waren 60 Minuten in der Spieldominanz und in Sachen Torchancen deutlich überlegen und kamen dennoch nicht über ein 1:1 hinaus. Der Torschütze zur 1:0 Führung war Max Gloy. Im zweiten Spiel der Quali-Runde spielten wir gegen den TSV Oldendorf. Eine unbekannte Mannschaft für uns, aber wir konnten unser Spiel durchsetzen und auch in Tore umsetzen. Wir siegten mit 5:0 Toren. Auch hier war das Ergebnis schmeichelhaft für die Gäste, da wir zu leichtfertig mit unseren Torchancen umgingen. Unsere Torschützen waren 2x Dag Michaelis und je 1x Edwin Wittenberg, Max Gloy und Jannik Franzenburg. Im dritten Spiel reisten wir nach Hohenwestedt und spielten dort gegen die zweite Mannschaft. Auch hier waren wir ganz klar überlegen und haben den „Fans“ Eltern einiges geboten. Wir siegten klar mit 7:0 Toren. Die Torschützen waren hier 2x Jannik Franzenburg & Marcel Bruder, je 1x trafen Max Gloy, Jannik Thomas und Maik Schipmann. Im letzten Quali-Spiel hatten wir die zweite Mannschaft aus Heiligenstedten zu Gast. Bis zur 45. Minute hatten wir alles im Griff und führten durch Tore von Jannik Franzenburg, Dag Michaelis und Max Gloy verdient mit 3:0. Dann bekamen wir einen unnötigen Neunmeter gegen uns zum 3:1. Aus unnatürlichen Gründen kam ein Bruch ins Spiel und damit zwangsläufig das 3:2. Nach zwei guten Konterchancen, die wir mal wieder nicht nutzen konnten, waren wir froh über den Schlusspfiff. Damit belegten wir den ersten Platz in unserer Quali-Gruppe, der berechtigt, in der Kreisklasse A in die Punktspielrunde zu starten.

Bevor es denn zu den Punktspielen kam, nutzten wir die freien Spieltage für zwei weitere Testspiele. Das erste Testspiel absolvierten wir in Hohenwestedt gegen die erste Mannschaft. Auf diese treffen wir auch in den Punktspielen. Das Spiel war sehr ausgeglichen, nur wenige zwingende Torchancen auf beiden Seiten. Letztlich verloren wir das Spiel unglücklich mit 0:1. Dieses Tor fiel nach einem Fehlpass unsererseits. Die komplette Mannschaft befand sich in der Vorwärts-

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890227 Mail: ts-fussball@online.de

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	D	Punkte
1	TS Schenefeld	4	3	1	0	16:3	13	10
2	TSV Heiligenstedten 2	4	3	0	1	12:3	9	9
3	MTSV Hohenwestedt 2	4	2	0	2	7:15	- 8	6
4	NFC Kellinghusen/Mühlenbarbek	4	1	1	2	3:9	- 6	4
5	TSV Oldendorf	4	0	0	4	2:10	- 8	0

bewegung und es bestand keine Möglichkeit mehr für die Abwehrspieler einzugreifen. Der platzierte Schuss ging unhaltbar für unseren Torwart Jasper Steffens zum 0:1 ins Netz. Gegen diese Mannschaft aus Hohenwestedt braucht sich unsere junge Mannschaft nicht zu verstecken. Alle haben ein gutes Spiel gezeigt. Hier ist dennoch Edwin Wittenberg hervorzuheben. Mit seinen Dribblings im Spiel 1gegen1 ist er eine feste Größe in unserer Mannschaft. Im zweiten Testspiel gegen Lütjenwestedt spielten überwiegend die Spieler, die in den ersten Spielen aus unter-schiedlichen Gründen noch nicht zum Einsatz gekommen waren. Das Spiel ging mit 2:3 Toren verloren. Unsere Torschützen waren Tjark Henkensiefken und Jannik Franzenburg. Wir mussten immer einem Rückstand hinterherlaufen und für ein Unentschieden reichte die Zeit nicht mehr. Zu leichte Fehler in der Defensive und in der Offensive nicht durchschlagskräftig genug. Die Jungs haben ihre Sache trotzdem gut gemacht.

Die Punktspielrunde begann in Brokstedt gegen die SG Störtal. Viel Wind, ein tiefer, sehr schwer bespielbarer Platz und Schlafmützigkeit. Das spiegelt die erste Halbzeit wieder und wir gingen mit 1:3 in die Pause. Der Torschütze war Jannik Thomas. In der zweiten Hälfte ein unspektakuläres Spiel mit wenig Torchancen auf beiden Seiten. Die Niederlage war unnötig wie ein Kropf. Im zweiten Spiel hatten wir den FC Itzehoe zu Gast. Ein tolles, berauschendes Spiel unsererseits. Wir haben Ruhe bewahrt, nachdem es nach 20 Minuten. noch 0:0 stand. Dann haben wir zwei wichtige Tore durch Max Gloy und Marcel Bruder zur 2:0-Pausenführung geschossen. Das Tor durch Marcel, ein wahrer Sonntagsschuss. In den Pausentee sind mir dann wohl ein paar Schlaftabletten reingefallen, da wir kurz nach Anpfiff das 2:1-Anschlusstor einfingen. Dann aber haben wir wieder zu unserem Spiel gefunden und haben traumhafte Kombinationen gezeigt. Diese konnten wir in zwei weitere Tore durch Dag Michaelis und Edwin Wittenberg, umsetzen. Das 4:1 war ein hochverdienter Sieg. Eine tolle, geschlossene Mannschaftsleistung. Mit 3 Punkten aus 2 Spielen ist uns der Start in die A-Klasse geglückt. Bei der starken Konkurrenz peilen wir einen gesicherten Mittelfeldplatz an.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei den Schiedsrichtern bedanken, die unsere Spiele souverän geleitet haben. Diese sind Werner Sobek, Patrick Delfs, Kai Schwertle, Steffen Maas und Lukas Günther.

Thomas Steffens

Bilder unserer D-Jugend

Testspiel gegen den VfR Neumünster

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890227 Mail: ts-fussball@online.de

B-Jugend

Bereits zu Beginn der Sommerferien fing die neuformierte B-Jugend der SG Schenefeld (TS Schenefeld/TSV Reher/SV Puls) an zu trainieren. Anders als in den Jahren zuvor startet die diesjährige B-Jugend der Jahrgänge 1997 & 1998 nämlich in der Kreisliga West und somit in der mittleren Schleswig-Holsteinischen Spielklasse. Die Vorbereitung verlief nicht ganz zufriedenstellend. Trainingsbeteiligung, Fleiß und Spaß waren vorhanden, jedoch das Ausscheiden im Pokal bei Mühlenbarbek mit 3:4 unnötig.

Das erste Saisonspiel ging leider knapp mit 2:3 in Schenefeld gegen Ostrohe/Süderholm verloren. Man hatte sich bei den Gegentoren „ganz viel Mühe“ gegeben, dass der Ball auch tatsächlich in unserem Tor landete. Unsere beiden rausgespielten Tore und die Druckphase in den letzten 15 Minuten reichten leider nicht zu einem Punktgewinn. Den ersten Punkt gab es am 2. Spieltag in Hademarschen. Man konnte also schnell feststellen, dass man durchaus in der Klasse mitspielen kann. Leider ging das

Zum-nordpol
Hotel | Restaurant | Saalbetrieb
25560 Schenefeld
Holstenstraße 11
Gute Küche
Genießen Sie es, zu genießen!
Räumlichkeiten für Veranstaltungen
aller Art - herrlicher Park
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ulrike Schön und Team
Telefon
04892 80300

zweite Derby in Reher mit 2:4 gegen den MTSV Hohenwestedt verloren. Erstaunlich sind die körperlichen Unterschiede in der gesamten Liga und auch in unserer eigenen Spielgemeinschaft.

Nach 5 gespielten Partien stehen 4 Punkte zu Buche. Saisonziel soll es sein, in der ausgeglichenen 12er-Klasse einen einstelligen Tabellenplatz zu erhalten und dass jeder einzelne sich möglichst weiterentwickelt. Den beiden Trainern (Jan-Henning Kruse & Dieter Huuck) ist dies wichtiger als Punkte. Dennoch sollen natürlich die notwendigen Punkte eingefahren werden, um das Ziel zu erreichen.

Trainiert wird montags 18.30 bis -20.00 Uhr in Puls und mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr in Reher. Interessierte aus den Jahrgängen 1997 & 1998 können gerne mal vorbeischauen und mittrainieren.

Jan-Henning Kruse

Stehend von links:
Jan-Henning Kruse (Betreuer), Bjarne Huuck, Philipp Wulff (C), Christoph Focken, Niklas Zarnecke, Delf Claußen, Jannik Vollertsen, Ole Holling, Bjarne Behm, Ipke Mertens, Jendrik Rathke, Dieter Huuck (Betreuer)

Kniend von links:
Lukas Günther, Kay Schulz, Bryan Molt, Nils Larssen, Marcel Bernert, Mathis Nowak, Marc Schümann

Es fehlen:
Jelto Hoffmann, Merlin Prozny, Sören Wolf

Herren

Bewegung im Herrenbereich

Im Bereich der Herren konnte das im letzten Sportspiegel Gesagte umgesetzt werden. Wir gingen mit zwei Mannschaften in die neue Saison. Auch unser neuer Trainer Dirk Willmann konnte sich am Anfang der Vorbereitung nicht gerade beklagen. Die Beteiligung lag durchgehend über 15 Leute. Darunter auch die 14 Neuzugänge und die drei freigeholten A- Junioren. Dirk bekam für die Betreuung der 2. Herren Unterstützung von Christian Herrmann und Bertholt Rippert. Nachdem wir (1. Herren) in der Vorbereitung mehrmals höherklassige Gegner am Rande einer Niederlage hatten, jedoch meist am Ende doch das Nachsehen hatten, mussten wir zum ersten Saisonspiel nach Neuenbrook. Unser neues Spielsystem mit Innenverteidigung wurde von

Gerd Sievers
Elektrotechnik
GSE

Gerd Sievers
Geschäftsführer

Gerd Sievers Elektrotechnik GmbH
Am Bahndamm 6
25560 Schenefeld

Telefon: (04892) 85 97 - 06
Telefax: (04892) 85 97 - 08
Mobil: (0170) 738 739 0

E-Mail: sievers_elektrotechnik@t-online.de

Patrick und Daniel recht gut umgesetzt. Ebenfalls waren wir das ganze Spiel lang feldüberlegen. Trotzdem reichte es aufgrund einfacher leichter Fehler und der fehlenden Erfahrung unseres jungen Teams (Marco Maurer war mit deutlichem Abstand ältester Spieler) nicht zu einem Punktgewinn. Wir wurden zweimal klassisch ausgekontert und machten den Anschlusstreffer durch „Oldie“ Marco erst zu spät, sodass wir uns mit 1:2 geschlagen geben mussten. Unsere beiden eben beschriebenen Probleme sollten uns nun die meiste Zeit der Hinrunde verfolgen, was uns momentan auf dem 11. Tabellenplatz stehen lässt. Unsere drei Hinrundensiege bis zu dem jetzigem 14. Spieltag gelangen uns gegen den Mehlbeker SV, die SG Kollmar/Neuendorf und die SG Oelixdorf/Nordoe. Momentan dürfen wir uns auch als die Unentschieden–Könige der Liga bezeichnen mit fünf Punkteteilungen. Die bisherigen Tore dieses Jahr erzielten die Krechbrüder Merlin (6) und Robin (4), Patrick Delfs (3), Marco Maurer (3), Adrian Riesner (1), Daniel Boehm (5) und Timo Schulz (1). Die Motivation der 1. Mannschaft ist immer noch ungebrochen gut, da man bis auf 2 bis 3 Ausnahmen immer mithalten konnte. Nun geht es in der Rückrunde darum, gerade gegen gleichwertige Gegner die Unentschieden abzustellen und sie durch drei Zähler auszutauschen. Damit könnte man dann doch sein zu Beginn ausgegebenes Saisonziel übertreffen, doch diese Spiele müssen nun erst noch einmal gespielt werden.

Die 2.Herrenmannschaft legte zu Saisonbeginn los wie die Feuerwehr! Die ersten vier Spiele wurden allesamt gewonnen. So einen Start hätte sicher keiner erhofft. Schade, dass es nicht so weiter ging. Nach 13 Spieltagen rangiert unsere Zwote mit 5 Siegen und zwei Unentschieden ebenfalls auf dem 11. Platz ihrer Liga. Die Tore dabei erzielten bisher Michael Brauer, Henning Brandt, Mirko Ehlers, Stefan Ramm, Christian Herrmann, Alexander Breiholz, Andreas Dittmann, Brian Schulz und Pierre Wabnitz. Auch hier ist noch eine Steigerung möglich, da ja gleich in den ersten Spielen gezeigt wurde, dass eindeutig viel mehr in der Mannschaft steckt als es der Tabellenplatz aussagt.

Auch neben dem Platz ist viel passiert. Das Kopfballpendel wurde reaktiviert und schon fleißig genutzt. Der untere Platz musste geflickt werden, da dort die Vögel auf ihrer Nahrungssuche unterwegs waren. Der Verkauf bei Heimspielen wurde eingeführt, was der Mannschaft nun zugute kommen wird für Anschaffungen und Aktivitäten. Für die Winterpause sind wieder unsere üblichen beiden Hallenturniere geplant. Das ist einmal das vereinsinterne „JUX-Turnier“ am 1. Februar 2014 und unser Einladungsturnier zwei Wochen später am 15. Februar 2014. Bei diesen Terminen wie auch zu unseren Heimspielen ist natürlich jeder Zuschauer sehr herzlich willkommen. Zusammen mit den Altherren wurde nun auch eine große Weihnachtsfeier geplant, wo es über 70 Anmeldungen gibt. Und als Highlight wird es nach dieser Saison eine richtige Abschlussfahrt geben!
Zum Schluss noch ein Dank an alle, die hier so viel Herzblut zeigen und das ganze Unternehmen „Fußball“ am Leben erhalten.

Daniel Boehm & Patrick Delfs

Bilder unserer Herren Mannschaft

HSV Fussballschule

Die Veranstaltung findet am 24. und 25. Mai 2014 statt. Bei schlechter Witterung kann in die Sporthalle ausgewichen werden.

Wie schon dieses Jahr wird die HSV-Fußballschule auch 2014 wieder zu Gast in Schenefeld sein. Alle Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2007 können sich auf der Internetseite der HSV-Fußballschule dafür anmelden.

Wir hoffen auf eine genau so tolle Beteiligung wie 2013.

Musikinstrumente - Beschallungstechnik - Bühnenbau - Eventplanung und -Durchführung

MUSIK CENTER Schenefeld

PROMEDIA GmbH
Schäferkoppel 1
25560 Schenefeld

Tel: (04892) 86 87
Fax: (04892) 86 83
www.musik-center-schenefeld.de
www.buehnenbau-nord.de
musik-center-schenefeld@t-online.de

Trainingszeiten der Abteilungen

Stand 01.11.13

Abteilung	Montag	Halle	Dienstag	Halle
Badminton **Tel. 8994262**				
Basketball **Tel. 04871/761344**	20.30 – 22.00 Herren	ABC/AB	17.30 – 19.00 U 16 M	D
Fußball **Tel. 890227**	18.00 – 19.30 Altliga	ABC	**Trainingszeiten der Jugend bitte beim Jugendwart Karsten Arp erfragen Tel 04892/1505**	
Aerobic Gymnastik **Tel. 241**	19.30 – 20.30 Bootcamp	Gymnastik -Raum GuB		
Handball **Tel. 204**	16.30 – 18.00 mJ E 17.30 – 18.30 wJD 18.00 – 19.30 wJC/B	ABC D D	15.00 – 16.15 wJE 16.15 – 17.30 mJD 17.30 – 19.00 mJC 19.00 – 20.30 Damen 20.30 – 22.00 Herren	ABC ABC ABC ABC ABC
Leichtathletik **Tel. 959**	17.30 – 19.00 U 14/16 W 19.30 – 20.30 Erwachs.	Platz/E A		
Tischtennis **Tel. 767**	19.30 – 22.00 Damen/Herren	D		
Turnen **Tel. 959**	15.00 – 16.00 Eltern + Kind I 2 ½ – 4 J 15.00 – 16.00 Vorschule	AB C	15.00 – 16.15 Kinderturnen 6 – 9 J 16.15 – 17.30 Kinderturnen 9 – 12 J	D D
Fitness **Tel. 959 oder 214666**	8.00 – 10.00 Freies Training 16.30 – 20.00 Freies Training	Fitness-Studio GuB	16.30 – 20.00 Freies Training	Fitness–Studio GuB

Trainingszeiten der Abteilungen Gültig vom 04.11.2013 – 31.03.2014

Mittwoch	Halle	Donnerstag	Halle	Freitag	Halle
19.30 – 22.00 Jug / Erw.	AB				
		17.00 – 18.30 U 16 M 20.30 – 22.00 Herren	D ABC		
19.00 – 20.30 Herren	Sportplatz			19.00 – 20.30 Herren	Sportplatz
19.30 – 20.30 Gesund + Fit 20.30 – 22.00 Simply Dance	D D	19.00 – 20.15 50 plus	D		
16.30 –18.00 wJD 18.00 –19.30 wJC/D	ABC ABC	15.00 – 16.00 wJE	ABC	15.00 – 16.30 mJD 16.15 – 18.30 wJD 17.30 – 19.00 wJC/D 19.00 – 20.30 mJA 20.30 – 22.00 Herren	ABC ABC ABC ABC ABC
15.00 - 16.00 U8 M/W 15.30– 17.00 U16/14W 19.30 – 21.30 Trimm Dich	D Platz/D C				
				19.30 – 22.00 Damen/Herren	D
18.30 – 19.30 Dance4Teens 19.30 – 20.30 Dance4Teens	Gymnastik -Raum GuB Gymnastik -Raum GuB	15.00 – 16.00 Vorschule 16.00 – 17.00 Eltern + Kind II 1 – 2 ½ J 17.15 – 18.00 KidsDance	D D Gym-R. GuB	17.30 – 19.00 Turnen extra Schulkinder 12 – 15J	D
		8.00 – 10.00 Freies Training 16.30 – 20.00 Freies Training	Fitness–Studio GuB	16.30 – 20.00 Freies Training	Fitness–Studio GuB

Übersicht der Kurse

gültig ab dem 20.10.2013

Kategorie	Montag	Raum	Dienstag	Raum	Mittwoch	Raum	Donnerstag	Raum	Freitag	Raum
Aerobic & Co	17.15 – 18.15 Fit – Gym 18.15 – 19.15 Fit – Gym 19.30 – 20.30 Kick – Boxen Bootcamp	Gym – Raum im GuB	19.00 – 20.00 Fit – Gym	Gym – Raum im GuB	18.30 – 19.30 Zumba **Neu!**	Halle D	18.00 – 19.00 Bauch, Beine, Po	Gym – Raum im GuB		
Ballett & Tanz					14.15 – 15.15 Tänzerische Früherziehung unter 6 Jahre 15.15 – 16.15 Tänzerische Früherziehung 6 – 8 Jahre 16.15 – 17.15 Ballett ab 8 Jahre	Gym – Raum im GuB	17.15 – 18.00 Kids Dance	Gym – Raum im GuB		
Rücken & Pilates	9.30 – 10.30 Pilates 16.15 – 17.15 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB	8.15 – 9.15 Rücken – Gym 9.30 – 10.30 Pilates 17.45 – 18.45 Rücken – Gym	Gym – Raum im GuB	17.30 – 18.30 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB	19.15 – 20.15 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB		
Kardio - Fit			8.30 – 9.30 Da / He	Studio	8.15 – 9.15 Da 18.15 – 19.15 Da	Studio	19.30 – 20.30 He **Neu!**	Studio	8.30 – 9.30 Da	Studio

Gym-Welt – 50 Plus – na und

Fast dreißig Jahre besteht das Team "50 PLUS". Es ist nach wie vor eine große aktive Gruppe. Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr füllt sich die D-Halle der Schenefelder Sporthalle mit rund 20 aktiven Sportfans. Mit flotter Erwärmung bei passender Musik stimmt sich die Gruppe auf den Hauptteil der sportlichen Aktivität ein.

Kleine Choreographien zur trendigen Tanzfitness und Übungen mit den Hanteln oder dem Brasil stehen auf dem Fitnessplan der Gruppe. "Schuhe ausziehen!" ist die Ansage zum Mattenprogramm. Übungen für die Bauchmuskeln oder einen starken Rücken sind wichtig, ebenso ein intensives Beckenbodentrainig. "Half-roll-back" oder "Table-Top" sind für die Turnfrauen bekannte Übungen aus dem Mattenprogramm. Wo sich die Sitzbeinhöcker befinden, das weiß inzwischen jede Turnfrau. Mit Konzentration und der richtigen Atmung kann jeder viel für seine Fitness und Gesundheit tun.
Stretching und Entspannung runden das Fitnessprogramm der einsatzfreudigen Aktiven ab – bis zum nächsten Donnerstag. Regelmäßigkeit ist der Grundstein des Erfolges!!

Nicht nur Sport, sondern auch eine flotte Fahrradtour fördert den Zusammenhalt in der Gruppe. Jede Turnfrau kennt den Spruch: “Eine flotte Fahrradtour, das ist gut für die Figur!” Unabhängig vom Wetter ist der letzte Turntag vor der Sommerpause dafür vorgesehen. Mit einem gemeinsamen Essen endet diese jährliche Aktivität.

Jetzt steht das Jahresende bevor. Bei einem Grünkohlessen wollen die Turnfrauen Rückblick halten und zusammen ein paar schöne Stunden genießen. Ein besonderes Lob gilt dabei immer der fleißigsten Turnfrau des Jahres. Das Grünkohlessen findet am 19. Dez. 2013 im **“Hotel zum Nordpol”** statt.

„Schuhe aus“ heißt die Ansage zum Mattenprogramm, Annegret Seidel in Aktion

Bitte anmelden!!

Auskunft und Infos
unter Tel. 04892/241
bei Wilma Steffens

Das Team „50 PLUS“, aktiv und fit und natürlich gut gelaunt

Pilates – das funktionelle Ganzkörpertraining

Seit 2006 besteht das Kursangebot "Pilates" der Schenefelder Turnerschaft. Am Montag und Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr findet die Trendsportart im Gesundheits- und Begegnungs-zentrum statt. Der Gründer dieser speziellen Fitnessbewegung, Joseph Pilates, entwickelte 40 Übungen, beeinflusst von östlichen Disziplinen wie Yoga und Thai-Chi sowie Fitness-trends aus dem Westen. Wie in vielen Bewegungsprogrammen gibt auch bei den Pilates-Übungen verschiedene Abstufungen nach der Methode: "Vom Leichten zum Schweren!" Jeder Mensch hat einen anderen Ansatz, eine andere Erwartungshaltung. Für Haltungsschwächlinge kann man jede Übung abstufen. Bei Pilates geht es um ein individuelles, angemessenes Training.

Gearbeitet wird in jeder Pilatesstunde nach den Prinzipien: Konzentration, Atmung, Zentrierung, Kontrolle der Bewegung und Bewegungsfluss. Die Pilatesstunden beginnen mit einer sanften Mobilisation der Wirbelsäule mit Beugung, Streckung und Drehung. Aus dem Stand, dem Sitz, der Rückenlage wird die Wahrnehmung geschult und das ökonomische Arbeiten durchgeführt. Wir beschäftigen uns mit dem Dehnen und Kräftigen fester, verkürzter und schwacher Muskulatur. Übungen mit dem "Großen Ball" und der Pilatesrolle stehen auf dem Trainingsplan. Ein Zusatzgerät ist ein Assistent der Bewegung. Übungen mit der Pilatesrolle aus dem Vierfüßlerstand sind manchem Teilnehmer schon eine kleine Herausforderung. Eine gute Haltung und eine kräftige Wirbelsäule sind erstrebenswerte Fitnessziele.

Am Montag, den 6. Januar 2014, und Dienstag, den 7. Januar 2014, beginnen neue Pilates-Kurse unter der Leitung von DTB-Pilates-Trainerin Wilma Steffens.
Auskunft und Anmeldung unter Tel. 04892/241 bei

Wilma Steffens

Tabellen und Ergebnisse auch abrufbar unter:

www.fussball.de
www.bvsh.de
www.sis-handball.de

Einige Pilates-Fans des Dienstagskurses :
Lydia Schroeder, Inge Fenske, Heinke Göttsche, Trainerin Wilma Steffens, Elke Battige, Christine Treptow, Helga Baranek

Helga und der „Große Ball“

Pilates mit dem „Großen Ball“, Monika und Elke

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

F-Jugend Spielrunde

Die Spielrunde der F-Jugend ist außer für die aktuellen F-Spieler (Jahrgang 2005 und jünger) auch für den Jahrgang 2004 freigegeben. Es wird dort im Gegensatz zu den normalen F-Turnieren, bei denen nur auf einer Hallenhälfte quer gespielt wird, bereits über das ganze Spielfeld gespielt. Außerdem wird in der ersten Halbzeit das System 3 gegen 3 in jeweils einer Spielhälfte gespielt, so wie es auch in der E-Jugend verlangt wird.

Die Kinder haben sich schnell an die neue Form gewöhnt. Es war auch von Termin zu Termin eine Steigerung zu beobachten. Das Zusammenspiel klappte jedes Mal besser. Das ist mit Sicherheit auch dem zusätzlichen Training am Montag (16.30 bis 18.00 Uhr) unter der Leitung von Ferdinand König zu verdanken. Das Training findet zusammen mit der männlichen E-Jugend statt, so dass sich die Kinder der Jahrgänge 2004 und jünger bereits kennen.

Wir haben in jeder Runde jeweils ein Spiel gewonnen und eins verloren. Und dass, obwohl wir zahlenmäßig die schwächste Mannschaft hatten. Aber alle haben super gekämpft und durchgehalten. Die Kinder hatten viel Spaß daran und waren auch sehr aufgeregt.

Kathrin Eder

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Männliche Jugend D

Nachdem wir eine gute Saisonvorbereitung mit der C-Jugend sowie Bettina Weimer und Kai Eskildsen als Trainer/in verbracht hatten, übernahm Anfang August die neue FSJ-lerin Christina Meier unsere Mannschaft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Trainingszeiten konnten wir mit 14 Jungs der Jahrgänge 2001/2002 in die Saison starten.

Die ersten Spiele gegen den jetzigen Gruppenzweiten, die HSG Kremperheide/Münsterdorf, sowie den MTV Herzhorn gingen deutlich verloren. Nach anfänglichen Führungen und gutem Zusammenspiel schlichen sich viele Fehler in Abwehr und Angriff ein, die sofort vom Gegner bestraft wurden. Besonders in der Abwehr bekamen wir den Gegner nicht unter Kontrolle und die stärksten Spieler wurden zu spät kurz genommen. Dazu brachten zu viele Wechsel aufgrund des großen Kaders Unruhe ins Spiel, so dass wir jeweils deutlich mit 28:14 und 29:18 verloren. Im Spiel gegen die HSG Horst/Kiebitzreihe 2 lief es diesmal anders. Dort konnten wir unser handballerisches Können zeigen und unser Selbstbewusstsein pushen. Wir gewannen 31:18. Gegen die HSG Störtal Hummeln zeigten wir auch wieder eine gute Leistung bis auf die letzten 10 Minuten der 2. Halbzeit. Durch die üblichen Fehler wandelte sich eine 3-Tore-Führung in einen Rückstand mit vier Treffern. Wir verloren das Spiel mit 22:18. Auch gegen den Tabellenführer HSG Horst/Kiebitzreihe 1 konnten wir unsere Probleme nicht beheben. Wir waren diesmal im Angriff ideenlos und trauten uns nicht aus dem Rückraum zu werfen. Erst in der zweiten Halbzeit packten wir in der Abwehr beherzter zu und im Angriff lief es besser. Jedoch konnte der hohe Rückstand nicht mehr aufgeholt werden. Wir verloren 23:13. Trotz der hohen Niederlagen in den Spielen konnten wir uns immer wieder gegenseitig motivieren und kämpften bis zum Schluss. Bis zur Rückrunde wollen wir die Probleme im Spiel beseitigen und unser Potenzial zeigen können. Davor steht aber noch das jährliche Turnier in Ikast/DK an, wo noch mal eine große Herausforderung auf uns zukommt.

Einen großen Dank an Katrin Eder und Bettina Weimer, die das Training bzw. die Spiele übernehmen, wenn unsere Trainerin auf Seminaren ist. Sowie an die Eltern, die zweimal in der Woche zum Training nach Schenefeld fahren und uns bei allen Spielen unterstützen.

Zum Kader der Saison 2013/2014 gehören folgende Spieler:
Dominik A., Sören B., Moritz E., Björn E., Jannes F., Kevin G., Bastian L., Jörn L., Alexander N., Fynn-Erik P., Daniel R., Dennis S., Jorik S., Jesper W.

Christina Meier

Bilder unserer D-Jugend

ATHOS

griechische Spezialitäten

Lohweg 2, 25560 Schenefeld

Telefon 0 48 92 / 8 99 92 30

Dienstag - Samstag	17.00 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertags auch	12.00 – 14.30 Uhr
Und	17:00 – 23:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Weibliche Jugend D

In der Saison 2013/2014 spielen in der weiblichen Jugend D zwölf Mädchen, die aus beiden Jahrgängen 2001 und2002 zusammengesetzt sind. Trainiert wird die Mannschaft zurzeit von Wolf-Dieter Goebel, Janine Löding und Jonna Ingwersen. Nach einigen Erfolgen bei Turnieren im Sommer wie zum Beispiel der erste Platz beim Pinnau Cup im August, erwartete die Mannschaft eine vielversprechende Hinrunde. Das Ziel stand somit fest: Der erste oder wenigstens der zweite Platz im Kreis sollte es werden, um dann in der Rückrunde im Regions-A-Pokal gegen die besten Teams aus den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Neumünster zu spielen.

Derzeit steht die Mannschaft mit 13:1 Punkten an der Tabellenspitze und das gegebene Ziel ist fast erreicht. Trotzdem spielt die Mannschaft im Moment nicht in ihrer Bestform. In einigen Spielen könnte noch wesentlich konzentrierter und konsequenter gespielt werden. Spätestens in der Rückrunde, wenn die Mannschaft gegen stärkere Gegner antreten muss, wird es wichtig sein, dauerhaft eine gute Leistung abrufen zu können und jedes Spiel mit Ehrgeiz zu bestreiten.

Besonders positiv an der Mannschaft ist allerdings der Umgang der Mädchen miteinander. Jede wird akzeptiert, wie sie ist, und mit Respekt behandelt. Nur auf dieser Grundlage ist es möglich, die Leistungen zu verbessern und erfolgreich zu sein. Auch im Training macht es Spaß, mit den Mädchen zusammen zu arbeiten und Woche für Woche kann man bei jeder Einzelnen eine positive Entwicklung feststellen.

Das nächste große Ereignis für die Mannschaft wird das Turnier in Ikast/DK zwischen Weihnachten und Neujahr sein, an dem sie zum ersten Mal teilnehmen wird.
In der weiblichen D spielen:
Nele Loczenski, Eyleen Bernert, Jordis Holm, Nele Ingwersen, Marie-Charlot Rusch, Hannah Wulff, Carina Wulff, Katharina Beselin, Merle Brandt, Julia Vandersee, Doreen Witthinrich und Annalena Fürst.

Trainiert wird an folgenden Tagen jeweils in der großen Halle in Schenefeld:
Montag 16.45 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr und Freitag 16.15 bis 17.30 Uhr. Wenn ihr jetzt auch Lust auf eine tolle Mannschaft habt und im Jahr 2001 oder 2002 geboren seid, dann schaut doch einfach mal beim Training vorbei!

Jonna Ingwersen

Bilder unserer D-Jugend

Holzbau
Raap

Tischlerei · Zimmerei
Bedachungen

Wir sind Ihre Profis
rund ums Holz!

Raiffeisenstr. 19 · 25582 Looft · Tel. 04892 -1590 · www.holzbau-raap.de

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Männliche Jugend C
Jung und schmächtig trifft auf alt und mächtig!

Jung und schmächtig trifft auf alt und mächtig!

Es gibt wohl kaum eine Altersklasse, in der die körperlichen Unterschiede größer ausfallen als in einer männlichen C-Jugend. Auf der einen Seite spielen in diesen Mannschaften

13-Jährige (in dieser Saison der 2000er-Jahrgang), die sich ihre kindlichen Züge noch bewahrt haben. Und auf der anderen Seite finden sich 14-Jährige (in dieser Saison der 1999er-Jahrgang), die auf ihrem Weg zum Ausgewachsenen schon sehr weit fortgeschritten sind. In diesem Spannungsfeld hat nun die männliche C-Jugend der HSG Hohe Geest ihren Spielbetrieb aufgenommen. Trotzdem die Mannschaft im Kern aus dem (eher schmächtigen) 2000er-Jahrgang besteht, sind sie aufgrund ihrer spielerischen Fähigkeiten im A-Pokal angetreten. Damit treffen auf bekannt starke Gegner aus der Region Mitte wie Bad Bramstedt, Westerrönfeld oder Neumünster.

Der Spielplan meinte es zunächst gut mit den Jungs und bescherte den alten Rivalen HSG Kremperheide/Münsterdorf aus dem Heimatkreis. Eine Mannschaft, deren Stamm ebenfalls vom 2000er-Jahrgang gebildet wird. Dieser konnte klar besiegt werden und die Geestler konnten mit Rückenwind in die Saison starten. Wie nötig dies war, zeigte sich dann in den folgenden Spielen, in denen die Jungs ausnahmslos gegen Gegner antreten mussten, die ihnen körperlich deutlich überlegen waren. Auch wenn die Jungs dank ihrer technischen Fähigkeiten im Angriff gut zu Recht kamen und sich spielerisch durchsetzen konnten, waren sie in der Abwehr häufig nicht in der Lage dagegen zu halten. Dies spiegelt sich auch in der aktuellen Spielstatistik des A-Pokals wieder: Von allen zwölf Mannschaften haben die Jungs aktuell (Stand 14.11.2013) zwar die meisten Gegentore eingefangen, liegen aber gleichzeitig an zweiter Stelle bei den erzielten Treffern. An einer Serie von fünf Niederlagen konnte das aber leider auch nichts ändern.

Am 7. Spieltag wollten die Jungs dann aber das Glück wieder zurückholen. Gegen den direkten Tabellennachbarn sollte der nächste Sieg eingefahren werden. Auch wenn sich der Gegner in körperlicher Hinsicht erneut als deutlich überlegen erwies, sollten an diesem Spieltag die spielerischen Fähigkeiten die Oberhand behalten. So haben die Jungs endlich erfahren, dass Alter und Körperstatur alleine keine Spiele gewinnt. Bleibt zu hoffen, dass diese Erfahrung für die kommenden Aufgaben im Gedächtnis bleiben und so vielleicht ein wenig mehr

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Respektlosigkeit im Spiel sein kann und es am Ende der Spiele noch häufiger heißen kann: **Jung und schmächtig besiegt alt und mächtig!**

Die Arbeit mit dieser Mannschaft trägt Früchte, wie die Berufung von Mats Lehnhoff, Tim Rödiger, Iven Leube und Felix Eskildsen in die Auswahl des 2000er-Jahrgangs des KHV Steinburg zeigt. Gemeinsam mit ihren Mannschaftskollegen aus dem Kreis haben sie jüngst auf einem Turnier der Kreisauswahlen den dritten Platz belegt. Alle vier werden Ende Januar die Ausscheidung für die Auswahl auf Regionsebene bestreiten.

Kai Eskildsen

Bestens eingerichtet

Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Egal ob hochmodern oder traditionell rustikal.

Hier entscheiden Sie sich für Ihre ganz individuelle Wohnsituation.

Möbel Rathje Holstenniendorf

IHR 5 STERNE-PARTNER

PARTNER DER GARANT MÖBEL GRUPPE

Hohenhörner Str. 21 • 25584 Holstenniendorf • Tel. 0 48 27 - 23 57 • www.moebel-rathje.de

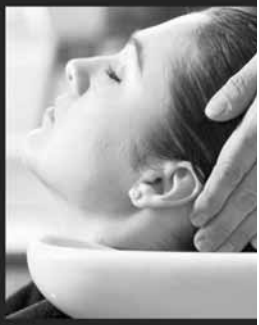
STEINKE-BARTELS
FRISEURE

Michèle Wedel

Unsere Spezialistin

für Haar-verlängerung & -verdichtung

haarschonend mit dem Wohlfühlfaktor



www.steinke-bartels.de · Itzehoe · Tel 04821-2299
Schenefeld · Tel 04892-323

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Weibliche Jugend

Bei den Mädchenmannschaften zeichnet sich eine überwiegend positive Entwicklung ab. Ein Grund dafür ist sicher die große Unterstützung seitens der Eltern und die aktive Arbeit der Co-Trainer und Co-Trainerinnen. Ohne diese Hilfe wäre die Aufgabe nicht zu meistern und das soll an dieser Stelle einmal sehr deutlich aufgezeigt werden. Ein besonderes Dankeschön an:

Jessica Maaß und Christina Meier (E-Jugend), Janine Löding und Jonna Ingwersen (D-Jugend), Claus-Peter Reese (C-Jugend) und Meggi Rohwedder (B-Jugend).

Die E-Mädchen entwickeln sich überraschend gut und halten sich gegen die gegnerischen Teams ganz toll. Kaum jemand dürfte erwartet haben, dass die Mannschaft so viele Spiele gewinnen und auch so gut spielen kann. Schön, dass es gelungen ist, einige neue Spielerinnen zu gewinnen. Wir hoffen, dass wir da weiterhin Erfolg und damit eine funktionierende Truppe haben.

Bei den D-Mädchen deutete sich ja schon länger an, dass die Mannschaft eine ordentlich Perspektive hat, wenn alle Spielerinnen mitziehen. Das Ziel für diese Saison ist die Teilnahme an der ersten Runde zur Landesmeisterschaft. Dazu müssen wir nach Abschluss der Rückrunde (A-Pokal) vor der Konkurrenz aus Kremperheide/Münsterdorf stehen, was sicher noch ein hartes Stück Arbeit werden wird. Im persönlichen Bereich der einzelnen Spielerinnen ist wichtig, dass die halbe Mannschaft in der Kreisauswahl vertreten ist. Einige Mädchen haben hier sicher eine Chance, sich für den Stützpunkt des Landesverbandes zu qualifizieren.

Die C-Jugend hat seit längerem ein personelles Problem, da sich von ursprünglich elf Spielerinnen zwei abgemeldet und weitere zwei stärker verletzt haben und lange ausfallen. Mit nunmehr 7 Mädchen ist es schwierig, die Saison zu spielen; das geht nur, wenn aus der D-Jugend ausgeholfen wird, was aber auch nicht immer möglich ist. Wenn man das berücksichtigt und dann die Spiele sieht, kann man nur sagen: Hut ab!

Leider betrifft die lange Verletzungszeit auch Emma Reese, die im Landesstützpunkt eine Menge gelernt hat, viel an sich arbeitet und so durchaus zum Vorbild für die jüngeren Spielerinnen geworden ist. Zu hoffen ist, dass sie die Chance bekommt, sich bei der Landessichtung Mitte Dezember in Malente vorzustellen und zu qualifizieren.

Last but not least die B-Jugend: Eine Mannschaft mit Höhen und Tiefen in

den Spielen, aber einem hervorragenden Trainingseinsatz. Im A-Pokal der KOL spielt sie meist gut mit, aber manchmal fehlt ein wenig Glück und auch Cleverness zum Erfolg. Es macht Spaß mit der Mannschaft zu trainieren. Nach Weihnachten geht es nach Ikast/DK, um etwas Expresshandball zu lernen und zu erleben, wie man mit positivem Denken erfolgreich sein kann.

Wolf-Dieter Goebel

FAHRSCHULE SCHENEFELD GMBH
Berufskraftfahrer und Fahrschulzentrum

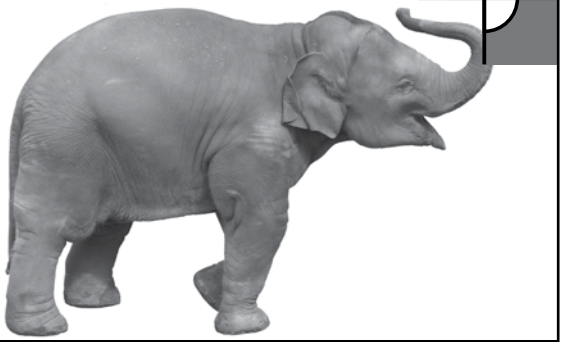
Wir bringen dich sicher auf die Straße!

Ihr findet uns in Schenefeld, Itzehoe, Wacken und Hanerau-Hademarschen

Fahrschule Schenefeld GmbH
Berufskraftfahrer und Fahrschulzentrum
Holstenstr. 60
25560 Schenefeld
Zentralruf: 04821 / 40 83 550
www.fahrschule-schenefeld.de

Simons *drucken ...*

Für Sie machen wir
aus ‘ner Mücke
‘nen Elefanten.



... übergroß, farbig, schnell: genau!

Interessiert an übergroßen Drucken bis A-Null?
Auf diversen Materialien für Hallen- und Außenwerbung

Prima, wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Speckenbeker Weg 130, 24117 Kiel, Telefon 0431...66 150-0, info@simons-drucken.de

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Männliche Jugend A

Mit einer nicht ganz so erfolgreich verlaufenen Qualifikation zur Oberliga beendete unsere männliche Jugend A die Saison. Ein neuer Trainer war nach dem Abgang von Bernd Grewe (trainiert jetzt eine Oberligamannschaft) gefunden. Erste Überraschung: „Wir treffen uns nach Ende der Sommerferien wieder zu den gewohnten Trainingszeiten.“ Unter Bernd war die Mannschaft ein sehr intensives Training bereits während der Ferien gewohnt und wollte dies auch weiterführen. Zweite Überraschung: Die Sommerferien sind zu Ende und die Mannschaft steht vollzählig mit 15 Spielern in der Halle. Trainer: Nicht da, nicht erreichbar und keine Absage an Irgendjemanden. Die erste Folge, zwei Spieler verlassen die Mannschaft, um bei einem anderen Verein in der Schleswig Holstein Liga weiterspielen zu können.

Jetzt erreicht mich ein Notruf von sehr besorgten Eltern. Weit weg vom Geschehen – Reha-Aufenthalt – versuche ich zu retten, was zu retten ist, denn mehrere Spieler der Mannschaft sollten im Laufe der nächsten zwei Wochen bei anderen Vereinen zum Probetraining erscheinen. In dieser Zeit übernahm Florian Wil-

Grillstation am Markt
Pizza-Express
Am Markt 1
25560 Schenefeld
PIZZA-GYROS-SALATE aus eigener Herstellung
geöffnet täglich 11:00 bis 22:00 Uhr
Lieferservice täglich 17:30 bis 22:00 Uhr
Tel. 04892-8485

schewski (Herren-Spieler) das Training kommissarisch. Durch sein Studium war aber klar, dass das nur eine zeitlich begrenzte Lösung sein würde. Vielen Dank Flo für deinen Einsatz.

Zum Schluss gab es doch noch eine machbare Lösung. Bereits in den Jahren zuvor gab es immer wieder eine Bindung der älteren Jugendmannschaften hin zu unserer Herrenmannschaft. Florian und Seba Bohn waren den Spielern der A-Jugend vertraute Personen, die sich einbrachten. Bernd Grewe reagierte nach meinem Hilferuf hervorragend und stellte uns seinen einzigen freien Trainingstag zur Verfügung und trainiert jetzt die Mannschaft immer donnerstags in Hohenwestedt. Das Dienstagstraining leitet Seba und ich trete bei den Herren etwas kürzer, trainiere die Mannschaft freitags und begleite sie zu den Punktspielen.

Der Saisonstart war dann auch entsprechend holprig. Spielerisch gleichwertig, körperlich wegen der vielen B-Jugendspieler etwas unterlegen, spielte die Mannschaft sehr nervös und ihr unterliefen sehr viele Fehler durch Unkonzentriertheit. Die Folge 0:8 Punkte und immer vermeidbare Niederlagen mit zu hoher Tordifferenz. Langsam steigerte sich das Team jetzt und holte sich mit eine guten Leistung in Schenefeld gegen Gut-Heil Neumünster den ersten Sieg. Die Wende war eingeleitet. Besserung war sichtbar, wurde aber nicht direkt in erfolgreiche Spiele umgesetzt. Nach ständiger Steigerung von Spiel zu Spiel steht die Mannschaft jetzt mit 7:11 Punkten nicht mehr abgeschlagen am Tabellenende und will mit dem ersten Rückrundenspiel in Wankendorf kurz vor Weihnachten die erfolgreiche Rückspielserie einläuten. Nach langer Verletzungspause werden im neuen Jahr dann hoffentlich auch Christoph Majora, Christopher Wink und Finn Struve wieder dabei sein. Davor bestreitet die Mannschaft noch ein international besetztes Turnier in Ikast/DK vom 26. bis 30. Dezember.

Die Spieler unserer mJA:
Christopher Gehrke (Tor)
Thore Witthinrich
Finn Struve
Jerremika Wilder
Mirco Elbing
Niklas Tewes
Philipp Payonk
Bennet Schmidt
Palle Klewitz
Theis Kühl
Christopher Wink
Christoph Majora
Tobias König
Marcel Zimmeck

Klaus Schäfer

Palle Klewitz fliegt zum nächsten Torerfolg

Christopher Wink, segeln erlaubt, mit Torgarantie

Thore Witthinrich hoch über der Abwehr

Bilder unserer A-Jugend

männliche Jugend A Saison 2013/2014

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

TS Schenefeld – Handball Herren
Im Überraschungs-Ei

In der Abschlusstabelle der letzten Saison belegten wir den 4. Rang. Großmäulig wurde daraufhin angekündigt: „Dieser Platz wird nächstes Jahr verbessert."

5 Monate später. Die Männer der TS Schenefeld kurz vor ihrem Auftaktmatch. Keiner weiß so richtig, was diese Spielzeit bringen wird. Ziele werden nicht formuliert.

Was war in der Zwischenzeit geschehen:

1. Das Training:
Die intensive Vorbereitung mit Ausdauerläufen, Krafttraining und Schnelligkeitsverbesserung konnte die Mannschaft gezielt auf nur zwei Wochen verkürzen. Geschickt wurden stattdessen Hochball und Bolzen in den Übungskalender aufgenommen. Das kann man bestimmt irgendwann mal gebrauchen und wie predigt es Jürgen Klopp immer: „Spaß muss es machen!"

Grund für diese Umfangreduzierung war die arbeitsbedingte Abwesenheit von Coach Klaus Schäfer. Sein Ziel, eine zukünftige Bundesligatruppe aufs Feld zu schicken, musste somit um ein Jahr verschoben werden. Ersatztrainer Jan Kolle bemühte sich stets eine klare Diktatur im Training durchzusetzen. Dies scheiterte jedoch an den endlosen Kompromiss-

Knutzen
Fliesenleger
Fliesen · Platten · Mosaikverlegung
Hans Henning Knutzen
Waldstr.3
25560 Schenefeld
Tel. 04892/1289
Fax. 04892/859053
Mobil. 0160/7256899
Fliesenleger
Trockenausbau
Winterdienst
Gärtnerarbeiten

forderungen seiner Untertanen. Letztendlich führten wir seine Fitnessübungen aber brav aus, denn den Schlüssel zum Fußball hatte er. Dazu muss man sagen, dass Jan selber auch nicht begeistert von dieser Situation war. Insbesondere durch die geringe Beteiligung am Dienstag fehlte er selbst auch als Spieler. Dem aufkommenden Shitstorm (neumodisches Wort für Protest) zum Trotz gelangen ihm jedoch motivierende Trainingseinheiten, in denen der Ball nicht zu kurz kam.

2. Die Konkurrenz:

Die SG Kollmar/Neuendorf 1 schaffte wie wir zuvor den direkten Wiederabstieg aus der Kreisoberliga. Erfahrungsgemäß verlernt man in dieser Zeit auch nicht alles. Insbesondere in der Schlussphase der letzten Saison lieferte auch die zweite Mannschaft der SG sehr gute Ergebnisse.
Einschätzung:
Top Favorit auf (Wieder-)Aufstieg

Der letztjährige Tabellenzweite TSV Kremperheide 2 „musste“ die aushelfenden Spieler der mJA in die Landesliga abgeben. Dafür kamen Teile der älteren Generation in die Betonliga.
Einschätzung: Top 3

Der Überraschungsdritte der Vorsaison SC Itzehoe, der insbesondere in engen Spielen und gegen uns überzeugen weiß, muss die Leistung des letzten Jahres bestätigen.

Die HSG Horst/Kiebitzreihe 3 und 4, der MTV Herzhorn 3 und der Münsterdorfer SV 2 bestehen aus eher älterem Spielermaterial. Das lässt allerdings nicht auf Fallobst schließen, Cleverness und Erfahrung machen diese Teams gefährlich. Im Gegensatz dazu stehen die jungen, ambitionierten Mannschaften der HSG Störtal Hummeln und der SG Höki/Hörnerkirchen, die vor allem ihren A-Jugendlichen eine gute Perspektive bieten wollen. Hier darf man wohl auch eine dynamische Spielweise erwarten.

3. Unsere Mannschaft:

Wir treten nahezu unverändert zum letzten Jahr an. Auf dem Papier stehen 14 Spieler. Die Realität ist leider etwas anders, so dass auch wir auf punktuelle Integration des Nachwuchses setzen werden.

4. Ändern der Philosophie:

Wer sich noch an die letzten Sommerpausen erinnert weiß, dass wir gerne tiefstapeln, um die Gegner in Sicherheit zu wiegen. Testspiele werden absichtlich mit halber Kraft gespielt und bei Turnieren verlagern wir unseren Einsatz in Richtung Tanzfläche und Tresen. In diesem Jahr präsentierten wir uns ausnahmsweise von einer ganz anderen Seite. Es ist eine Änderung einer ganzen Philosophie. Man merkt durchaus schon wie Co-Spieler-trainer-Torwart Jan Kolle seine Ideen einbringt.

Beim traditionellen Delve-Turnier wurde sogar fast der Vogel abgeschossen. Wir starteten mit drei(!) Teams:

a) Eine ambitionierte Gruppe um unsere Dithmarscher und eingeladenem Personal,

b) Eine private Spaßtruppe von Kolle und

c) Unsere Mannschaft, die es nimmt wie es kommt.

Tatsächlich gelang allen Teams der Sprung in den zweiten Turniertag. Aufs Feld schafften es nach einer legendären Abendveranstaltung allerdings nicht mehr alle. Während Team b) direkt auf dem Zeltplatz blieb, zeigten Mannschaft a) und c) gute Leistungen und trafen letztendlich im Viertelfinale aufeinander. In diesem vorweggenommenem Finale siegten die Dithmarscher Allstars, die sich später erst im Finale geschlagen geben mussten.

Auf Einladung der HSG Dithmarschen Süd absolvierten wir dort ein Spiel 20:9. Das ist nicht das Ergebnis, sondern die Anzahl der Spieler. Wir konnten der quantitativen Übermacht jedoch trotzen und siegten knapp. Ein Rückspiel in unserer Halle steht noch aus.

Ein weiteres Highlight war ein Spiel gegen unsere eigene A-Jugend. Während wir nicht in Bestbesetzung antreten konnten, waren die Jungspunde heiß, es den „alten Säcken“ zu zeigen. Es war ein wirklicher Kampf der Generationen, bis zur letzten Sekunde und das ist wörtlich zu nehmen. Mit dem Abpfiff hatte Bennet Schmidt die Siebenmeter-Chance gegen seinen Vater Torben. Aus Angst vor Taschengeldentzug verwarf er jedoch und das Spiel endete Unentschieden. In späteren Vergleichen konnten die Herren aber noch zeigen, wer die Hosen anhat.

Es kam, wie es kommen musste. Ein wunderschöner Sommer verging und das erste Saisonspiel stand an. Eine mäßige Trainingsbeteiligung stand einer überragenden Vorbereitung gegenüber. Wie sollte man die letzten 5 Monate bewerten? Schauen wir mal, wie es lief:

1. Spieltag: Sieg gegen SG Höki/ Hohenfelde: 36:31.

In einem temporeichen Spiel lagen wir zu Beginn immer in Front und konnten zwischenzeitlich sogar mit 17:12 vorne liegen. Zum Ende der ersten Hälfte und zu Beginn der zweiten 30 Minuten waren die Gäste jedoch Feld überlegen und konnten ausgleichen. Wir ließen die Köpfe jedoch nicht hängen und durch einen Zwischenspurt gelangen uns der erste Sieg und sogar die Tabellenführung.

2. Spieltag: Ernüchterung gegen SG Kollmar/Neuendorf 2: 21:27

Wie erwartet zählt auch die zweite Mannschaft der SG Kollmar/Neuendorf zu den Aufstiegskandidaten. Diese deutliche Niederlage ist allerdings nicht nur auf deren Spielstärke zurückzuführen. Wir zeigten einfach keine gute Leistung und waren nur in den ersten Minuten spielbestimmend. Anschließend übernahm der Gegner die Kontrolle und siegte verdient.

3. Spieltag: Knappes Ding gegen MTV Herzhorn 3: 34:33

Einen etwas unnötigen Krimi erlebten die Zuschauer in diesem Heimspiel. Über das ganze Spiel standen wir in der Abwehr unsicher. Dadurch konnten wir uns nie entscheidend absetzen. Kurz vor Spielende gerieten wir sogar in Rückstand. In einer Schlussphase mit Hitchcock-Charakter hatten wir das glücklichere Ende für uns.

4. Spieltag: Ein-Tor-Erfolg gegen HSG Störtal Hummeln: 26:25

In diesem durchaus sehenswerten Spiel lagen wir fast die gesamte Zeit hinten. Nach dem der Knoten bei unseren Außen platze, starteten wir den Angriff auf den Sieg. Wie am vergangenen Spieltag bewiesen wir Nervenstärke und der zweite 1-Tor-Erfolg hintereinander wurde perfekt gemacht.

5. Spieltag: Souverän gegen HSG Horst/Kiebitzreihe 4: 31:25

Bis zur Mittagsstunde ... ausschlafen war an diesem Sonntag nicht drin. Traditionell ging es zur Brunchzeit los. Etwas überraschend waren jedoch alle Schenefelder gut drauf. War es zur Halbzeit mit 15:13 noch eng, ließen wir dem Gegner in der zweiten Hälfte keine Chance. Sicher wurde das Ergebnis bis zum Abpfiff verwaltet. Endlich konnte man mal zum Nachmittagskaffe zuhause sein.

6. Spieltag: Aufholjagd gegen HSG Horst/Kiebitzreihe 3: 25:23

Puh, die erste Hälfte kann man gut mit dem Spruch „Ein Satz mit x – das war wohl nix“ beschreiben. 10:16 lagen wir zurück. Dann schalteten wir jedoch den Turbo ein und warfen in den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfe 7 Tore in Folge und gingen 17:16 in Führung. Auch danach zeigten wir die beste Saisonleistung und konnten dieses spannende Spiel knapp für uns entscheiden.

Der aufmerksame Leser hat erkannt, dass das gar nicht mal so schlecht aussieht. 6 Spiele, davon 5 Siege und 1 Niederlage. Davon sind wir selber ein wenig überrascht. Zwar fehlen mit dem SC Itzehoe, der SG Kollmar/Neuendorf 1 und dem TSV Kremperheide 2 noch richtige Kracher, aber eigentlich gefällt es uns da oben gar nicht so schlecht.

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der Geschäftsstelle bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

Die Tabelle (Stand: 14.11.2013):

Nr.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	D	Punkte
1	TS Schenefeld	6/20	5	0	1	173:164	9	10:2
2	SG Kollmar/Neuendorf 1	5/20	4	1	0	194:129	65	9:1
3	SG Kollmar/Neuendorf 2	6/20	4	1	1	168:144	24	9:3
4	TSV Kremperheide 2	5/20	4	0	1	146:131	15	8:2
5	SC Itzehoe	6/20	4	0	2	180:166	14	8:4

Die Heimspiele:

07.12.2013, 17.45 Uhr	**TSV Kremperheide 2**
18.01.2014, 17.15 Uhr	**SG Kollmar/Neuendorf 2**
08.02.2014, 17.00 Uhr	**HSG Störtal Hummeln**
22.02.2014, 16.00 Uhr	**HSG Horst/Kiebitzreihe 4**
08.03.2014, 17.00 Uhr	**Münsterdorfer SV 2**
05.04.2014, 17.30 Uhr	**SG Kollmar/Neuendorf 1**

Bedanken möchten wir uns erst einmal bei allen handballbegeisterten Menschen im Verein, bei den Sponsoren, den Zuschauern, den Schiedsrichtern und Gegnern. Namentlich genannt werden soll noch Bernd Nissen, der unverwechselbare Schnappschüsse schafft (Picasa Web-Album: https://picasaweb.google.com/113405602705623645296).

Für den weiteren, hoffentlich erfolgreichen Saisonverlauf wünschen die Schenefelder Herren allen anderen Teams der Turnerschaft viel Erfolg! Wir bauen weiterhin auch auf eure Unterstützung. Kommt vorbei und schaut euch unsere Spiele an. Eine Topbewirtung ist bei allen Heimspielen garantiert.

Tore Sebastian Bohn

Bilder unsererer Herren Mannschaft

Harm Kröger mit mächtigem Torhunger

Gribbohmer Versicherungen

Alles aus einer Hand

Gribbohmer
Medardus - Gilde
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit 1741

Gribbohmer
Versicherungsdienst
Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH

Unsere Empfehlung:
Hundehaftpflichtversicherung ab 59,50 €!

Haftpflicht
Bausparen
Leben & Rente
Kfz-Versicherung
Sach-Versicherung
Unfall-Versicherung
Kranken-Versicherung
und sonstiges

Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner für den Bereich
Schenefeld und Umgebung:
Matthias Liskow

Dorfstr. 38
25596 Gribbohm
Tel. 04827 / 2209
Fax 04827 / 3686
E-mail: info@gribbohmer.de
www.gribbohmer.de

Alexander Kuckluck
im Tempogegenstoß

Rainer Wöhrn wird unsanft gebremst

Florian Wilschewski setzt sich durch

Gradert

FGM Fritz Gradert
Maschinenbau GmbH & Co. KG

Schmiedekamp 12-18
D-25560 Schenefeld

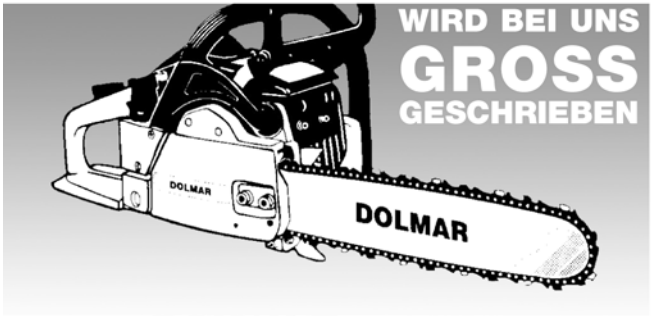
Telefon +49 (0)4892 / 8082-0
Telefax +49 (0)4892 / 8082-30

Website www.fgm-gradert.de

Ende Mai 2014!!

Redaktionsschluss für den Sportspiegel 1-2014:

SERVICE



Ihr DOLMAR Stützpunkthändler

Wir liefern alle DOLMAR Motorgeräte auf Wunsch komplett moniert und einsatzbereit. Wir führen DOLMAR Original Zubehör und Ersatzteile. Schärfdienst für Kettensägen, Wartung und Reparatur

Hans von Pein GbR
Inh. Hans-Jürgen u. Oliver v. Pein

Holstenstraße 18-20
25560 Schenefeld
Tel. 04892-205
Fax 8114

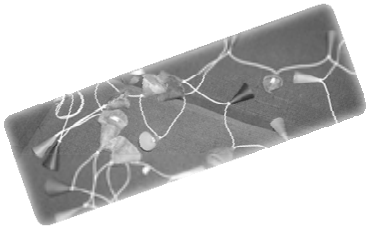
Basteln im Jugendraum

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns von 15.00 bis 17.00 Uhr im Jugendraum des Vereinsheims, um zu basteln. Wir, das sind eine Gruppe aus 6 bis 8 fleißigen Bastlern im Alter von 7 bis 11 Jahren, meine Tochter Michelle und ich.

Zusammen basteln wir verschiedene Kleinigkeiten, die man selbst behalten oder aber auch mal verschenken kann. Überwiegend wird mit den Werkstoffen Filz und Wolle gearbeitet. Es werden kleine Wichtel oder Schlüsselanhänger genäht, Frösche gefilzt, Lichterketten gebastelt, Armbänder aufgefädelt und und und. Wir stellen aber auch ab und zu unser eigenes Material her und basteln dann damit weiter.

Jeder kann auch eigene Ideen und Wünsche mit-/einbringen. Wir würden uns über weitere Mitbastler sehr freuen. Man muss nicht viel Erfahrung mitbringen, man darf auch einfach nur mal kommen, um es sich anzusehen. An Materialkosten fallen 5 Euro an. Wer sich angesprochen fühlt und sechs Jahre und älter ist, darf sich gerne bei mir unter Tel. 04892/1846 melden!

Tanja Bork



Leichtathletikabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Leichtathletik

In der Leichtathletik–Abteilung ist zurzeit bei den Schülern viel Betrieb. In den Sommer-monaten hat sich die Gruppe um Brita Flögel immer weiter vergrößert und momentan trainieren zwischen 10 und 15 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren immer mittwochs zwischen 15.00 und 16.00 Uhr. (siehe Extrabericht) Bei gutem Wetter wird immer noch auf dem Platz gelaufen, gesprungen und geworfen. Immer unterbrochen von kleinen Spielen und Staffelläufen der unterschiedlichsten Art.
In der zweiten Gruppe treffen sich die Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren immer montags um 17.30 Uhr und mittwochs um 15.30 Uhr. Zu dieser Jahreszeit wird an der Ausdauer so wie an Kraft und Koordination gearbeitet.

In der abgelaufenen Saison nahmen wir an den Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Hohenlockstedt und den Einzelmeisterschaften in Itzehoe teil.
Im Vierkampf stand neben Stine und Lil Ohlsen auch Stina Radtke bei den 12-Jährigen auf dem Treppchen ganz oben. Die Kreismeisterin Stine Ohlsen konnte sich im Weitsprung auf gute 4,09 m verbessern. Bei den 13-jährigen Schülerinnen waren Hannah Blaschke (3.) und Friederike Brand (2.) erfolgreich. Einen Dreikampf bestritt Pia Götzinger. Sie konnte bei 5 Teilnehmerinnen den 2. Platz erringen. Insgesamt waren alle Beteiligten mit den Ergeb-nissen im 75m Sprint, dem Ballwerfen und im Weitsprung sowie im Hochsprung sehr zufrieden. Mit einer Punktzahl von 6626 in der Mannschaftswertung werden Stine, Lil, Stina, Friederike und Hannah sicher unter den besten 10 Teams in Schleswig–Holstein landen.
Bei den Einzelmeisterschaften in Itzehoe am 9. September waren die Leistungen hingegen nicht so gut, denn das Wetter war kalt und nass. Erst gegen 18.00 begann der Wettkampf und Jennifer Liedert konnte sich gegen starke Konkurrenz im 75m Lauf mit 11,3 s auf Platz 6 einreihen. Sie wurde außerdem mit 4,04 m im Weitsprung 2. Neben Jennifer (3.) kam Stina Radtke mit den Bananenkisten am besten zurecht und wurde 7.

Der nächste Wettkampftermin ist der 8. Dezember. Dann geht es schon traditionell nach Horst zum Nikolaussportfest in die Halle. Im Frühjahr stehen Hallensportfeste u. a. in Segeberg und Meldorf auf dem Programmzettel.

Hermann Hüser

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden auf der Geschäftstelle, bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

Aus der Region
Für die Region

Alles für Haus * Garten* Hof * Tier

röschmann
Landhandel

Schulweg 10, 25560 Hadenfeld
Tel.: 04892 - 209

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Leichtathletik ist nichts für Warmduscher

Am 09. September 2013 fanden in Itzehoe die Kreismeisterschaften in der spielerischen Leichtathletik statt. Es hatte den ganzen Tag wie aus Eimern geregnet und es war so richtig ein Tag, um ihn im Warmen hinter dem Ofen zu verbringen. Aber nicht mit uns!!
Die Leichtathletiktrainingsgruppen von Hermann (7 Sportler) und Brita (6 Sportler) in den Altersklassen m/w U8 bis w U14 trotzten dem Wetter und machten sich auf den langen Weg in unsere Metropole.

Es zeigte sich, dass der liebe Gott ein Sportfan ist, denn pünktlich zu Beginn der Wettkämpfe um 17.00 Uhr hörte der Regen auf. Folgende Disziplinen (mit zum Teil überraschend positiven Ergebnissen) wurden von unseren Sportlern absolviert: Heulerschlagwurf; 30 m, 40 m und 50 m-Zeitläufe; 40 m und 50 m-Bananenkisten-Hindernislauf sowie Hoch- und Weitsprung.

Leider gab es durch die Vielzahl der verschiedenen Altersklassen und Disziplinen während des Wettkampfes viel zeitlichen Leerlauf, so dass wir nach Abschluss des letzten Starts noch vor der Siegerehrung den Heimweg antraten, da auch der Himmel wieder seine Schleusen öffnete.
Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung an die mitgereisten Eltern. Ich hoffe auf besseres Wetter im nächsten Jahr.

Für unseren nächsten anstehenden Wettkampf kann ich ein solches schon versprechen. Am 08. Dezember 2013 findet in der Sporthalle in Horst das Nikolaussportfest statt. Ich wünsche mir auch dafür wieder eine rege Beteiligung.

Bitte beachtet die neue Trainingszeit:
Immer mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr in der kleinen Halle D.

Brita Flögel

Lasse und Tim starten über die Bananenkisten

Schenefelder Leichtathleten starten zum 75m Sprint bei den Kreismeisterschaften in Itzehoe

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Weers a mol in Warnminn?

De Sportafteekenmokers sünd weller op Tour ween. Düt mol güng dat nah Warnminn, dat is de Heimat vun de Flögels und licht an de Warnow-Mündung nerden bi Rostock. Dat het all Tradischon bi uns, dat wie de Heimat vun uns Sportlers bekieken dot. So weern wi mit Herrmann in Einbeck, mit Karin in Jever und mit Petra an de Mosel.
Ja, un denn is dat natürlich so, dat Brita de Reis' uk organiseert het. Jüs ankomm'n is dat erste, wat man maaken deiht, een Spazeergang dörch de Gemeend. Över de Promenaad' ant Hotel Neptun vörbi to de Mole mit den Lüchturm. De Mole trennt denn Schiffsverkehr vun den Baadstrand un dat is jümmers een gefährlich Saak ween. Man vertellt sik, dat jüs an de Stell, wo een Fruu anspölt woor, över Nach een groten Steen opklöft is.

De Geruch vun Rökelfisch trok uns nu an den Strom, de Nebenarm vun de Warnow, wo de Fischers ehr Kutter hebbt. Dor leeg uk de „Möwe“ – dat Schipp vun Britas „Vaddi“. Trüch in uns Quarteer – de Jugendharbarg - döffen wi düssen Avend grillen, sogaar een Frigetränk weer utmokt. Wat het Norbert för een Gesich troken, as he mit Appelsaff weller käm! Aver wi harr'n joh „Vaddi“ – de bröögt uns Beer un so het de Grillavend düchtig Spos mokt!

Op den Sünnavend gung dat rechtietig mit Schipp nah Rostock. Dat weern meis twintig Kilometers. De Schipper wüss allerhand to vertellen vun Werften, Holt, grote Pött und niee Hüus. Dat Besonnere an Rostock sünd de Seefahrerkarken. In de Marienkark steiht sogahr de letzte noch funkschionierende astronom'sche Klock ut de Tied um 1500. Eh wie de Klock aver begriepen kunn, fung de Andacht uk all an. So gung Brita weller föran und het uns de Stadttore, de Universität un uk de original „Rostocker Currywuss“ näger bröcht. Nu weert an uns, uk noch den Rest vun de Altstadt to bekieken. Wat'n richtigen Buern is, well den Getreidespeicher sehn un annere interessieren sik för dat Kloster.

Op de Trüchtour kämen wi mit de Straatenbahn dörch de Trabantenstädte - tiedwies hebbt dor 100.000 Lüud ehr to Huus funnen. Hüt to dags sünd de Plattenbauten up den nieesten Stand: Digital mit Fernwarm und Balkon - aver Genossen bliev se trotzdem.

Den Avend kreegen wi schmuck wat to eeten op de „Wilhelmshöhe“; so weer dat ni tun Nahdeel, vörher een Bad in de Fluten to nehmen. Op de Trüchtour weer dat meis'n lütt beeden heimelig dörch den düsteren Küstenwald, so hebbt wi sungen und luud vertellt.

Sündag in de Fröh wull'n wi kieken, wat de böversten 10.000 so fröhstückt: Wi hebbt also vun Dag dat ehemalige Sperrgebiet „Hohe Düne“ besöcht: Dat is in de Nincktiger Jahrn in mediterranen Stil ganz niet optroken worn. Ne ganz schmucke Marina leeg langbi, mit eegenem Hebekran för de Yachten. Wenn man aver an den Strand keek - baad het dor keener!

Un nu de Quizfraag tun Schluss: „Kibbeling“' – wat is dat? Ja nu, dat muss die vörstelln as ChickenMcNuggets, man blots mit lütte Backfischhappens. Un hier an de Ostsee is dat an besten mit Dorsch. Witts Bescheed?

Brita, wi hebbt veel Sünnschien beleevt in düsse Daag, de Tour weer god utarbeit und wi kummt geern mal weller.

Veelen Dank seggt för de Lopgrupp
ju'n Eckart.

Die Laufgruppe auf der Mole

Dicke Pötte auf der Warnow

Wir warten auf den Bus

Besichtigung der „Hohen Düne“

Auf zu neuen Taten

An einem Mittwoch gegen 19.15 Uhr klingelte es an der Haustür. Nix wie raus aus dem Sessel und an den Hauseingang. Es standen drei Nachbarn, sportlich bekleidet mit Fahrrad, auf den Hof. Alle Drei grinsten und einer rief mir zu: „Komm, wir wollen doch heute zum Sport.“ Ach ja, dachte ich bei mir, da war doch was. Wir hatten mal bei einen schönen gemeinsamen Abend in der Nachbarschaft uns gegenseitig versprochen, zu Hermann zum Sport zu gehen, und nun war es augenscheinlich soweit.

Wo ist denn noch meine Sporttasche? Der letzte Einsatz der Tasche liegt bestimmt schon drei Jahre zurück. Auf dem Kleiderschrank - nicht schlecht – noch alles drin: Turnschuhe, Hose, T- Shirt, Duschzeug. Noch schnell ein Handtuch und dann ab aufs Rad zur Sporthalle.

Mein Nachbar Ulli war schon öfter bei den „Trimm-Dich Senioren“. Nachdem er uns als die neuen Sportkollegen namentlich vorgestellt hatte, ging es auch schon los. Jeder konnte sich einen Basketball aus dem Ballwagen nehmen und sich schon mal langsam mit der Korbanlage und dem Ball vertraut machen. Nach 4 bis 5 Minuten wurden wir dann von unseren Übungsleiter Hermann zusammengerufen und wir starteten die Warmmachphase mit Laufübungen und Ball. Diese Übungen kamen mir doch sehr bekannt vor, schließlich hatte Hermann uns am Anfang seines Schaffens in der Turnerschaft Schenefeld beim Basketball trainiert. Mein Gott, ist das schon lange her. Ende der 80iger Jahre – das sind ja 25 Jahre -, diese Gedanken geisterten mir durch den Kopf. Aber nun wurde die Stimme von Hermann etwas angehoben und es galt sich wieder zu konzentrieren. Wir sollten Korbleger von rechts üben. Für die Nicht-Basketballer: Man läuft unter Prellen des Balles von rechts oder links auf den Korb zu, um dann 1 bis 2 m vor dem Korb den Ball sanft meist über das Brett in den Korb zu legen oder zu werfen. Schnell waren wir jetzt alle gut aufgewärmt und ich war schon ein wenig verwundert, welche gute Physis die „Senioren“ noch hatten.

Jetzt wurde unter der Anleitung von Hermann gemeinsam ein Fitnessparcour mit Turngeräten aufgebaut. Wir hatten 8 Stationen, die alternierend Bauch- und Rückenmuskulatur stärken sollten. Die Übungen wurden immer von kleinen Erholungspausen unterbrochen und so macht es eine Menge Spaß für alle.

Nach dem Abbauen der Turngeräte wurden zwei ausgewogene, ziemlich gleichstarke Mannschaften gebildet, ein Basketball ausgesucht und nun kamen wir zum beherzten, sportlichen Wettkampf auf die Körbe. Trotz der unterschiedlichen individuellen Spiel-

stärke haben wir immer ein interessantes Spiel, wo jeder sein Bestes gibt und viel Verständnis für die Sportkameraden aufgebracht wird. Auch achten wir sehr darauf, dass sich kein Spieler verletzt. Nach ca. 100 Minuten schweißtreibendem Training wird geduscht und hin und wieder verabreden wir uns auf ein kleines kühles Bierchen, um den erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Seit diesem Tag brauche ich nicht mehr abgeholt zu werden, sondern ganz im Gegenteil. Ich freue mich immer schon auf das Mittwochstraining und auf die immer sehr gute Stimmung.

Wir zusammen haben immer viel Spaß!

Den gesundheitlichen Aspekt kann sicherlich gar nicht hoch genug anrechnen, da die Ausgewogenheit der Übungen für den gesamten Körper einfach sehr förderlich ist. Ich kann nur jeden ermutigen, der schon immer mal meinte, sich sportlich (wieder) zu bewegen, sich bei uns am Mittwoch einzufinden. Wir freuen uns über jeden neuen Sportler.

Vielleicht haben wir ja auch gemeinsam einen guten Vorschlag für einen neuen Namen unserer Sportgruppe, der unsere Tätigkeit besser und moderner beschreibt.

Bis bald in der Sporthalle
Euer Bernd Struve

Diese Herren sind schwere Gegner

Intensives Spiel unter den Körben

Schweißtreibendes Zirkeltraining

Eins, zwei, tepp! – Es geht wieder los!

Die Turnerschaft hat wieder ein besonderes „Sport-Angebot“. Am Freitag, den 10. Januar 2014 um 19.00 Uhr beginnt ein neuer 8-wöchiger

Disco-Fox-Kurs mit Uli & Silli

Es werden 8 verschiedene Drehungen und Schritte erlernt. Bei diesem Kurs wird nicht auf den vorigen Kurs aufgebaut, sondern es wird noch einmal ganz von vorn angefangen. Der Kurs ist also auch etwas für „Neueinsteiger“ bzw. für diejenigen, die vom letzten Kurs schon (fast) alles vergessen haben.

Getanzt wird im Gymnastikraum des Gesundheits- und Begegnungszentrums der Schenefelder Turnerschaft.

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: ca. 21.00 Uhr.

Die Verpflegung mit Getränken ist durch das Sportlerheim gewährleistet. Bitte Schuhe zum Wechseln mitbringen. Teilnehmergebühr: 40,00 Euro pro Person.

Anmeldungen bitte per Mail unter geschäftsstelle@ts-schenefeld.de oder telefonisch an Hermann Hüser 04892/959 oder Annedore Jensen 04892/1434.

Angela Köhler

Schenefelder Lackiertechnik
Innovativ • zuverlässig • preiswert
Unsere langjährige Erfahrung ist unser Erfolg !
GEORG STRUVE
Fahrzeug - und Industrielackierungen
Fahrzeuge • Motorräder • Industrieteile • Möbel-Küchen
Holzteile • Kunststoffe • Werbeflächen • Dekorationsteile
25560 Schenefeld • Zum Birkengrund 8
Tel. 0 48 92 / 3 06 • FAX 0 48 92 / 1050

Impressum

Herausgeber:	Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.
Anschrift:	Brookweg 24 25560 Schenefeld Tel. 04892/890001 eMail: info@ts-schenefeld.de Internet: www.ts-schenefeld.de
Redaktion:	Bernd Nissen
Druck:	Simons *drucken* ..., Kiel
Auflage:	1.600 Stück
Ausgaben:	Juni I Dezember
Verteilung:	An die Mitglieder und alle Haushalte in Schenefeld (kostenlos)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes wieder. Berichte werden nur mit Zustimmung der Autoren geändert.

Fragen oder Vorschläge zum Sportspiegel? sportspiegel@ts-schenefeld.de

Beiträge	**monatlich**
Familienbeitrag	**23,00 €**
ab 18 Jahre (Erwachsenenbeitrag) ohne Nachweis eines Ermäßigungsgrundes (siehe unten)	**11,50 €**
Kind / Jugendliche (bis 18 Jahre)	**5,75 €**
Passive	**3,50 €**
Aufnahmegebühr (bei gleichzeitiger Aufnahme mehrerer Familienmitglieder wird die Verwaltungsgebühr nur 1x fällig)	**5,00 €**
Erinnerungsbetrag	**1,50 €**

HINWEIS:
Während der Ausbildung zahlen **Schüler, Studenten und Auszubildende** mit entsprechendem Nachweis den Beitrag für **Jugendliche** (Ermäßigung bis einschließlich 25. Lebensjahr). Es wird jeweils der für das Mitglied günstigste Beitrag erhoben und vierteljährlich abgebucht.

Telefonliste

Vorstand:

1. Vorsitzender	Mirco Sobek	04892/890001
2. Vorsitzender	Volkert Beth	04892/344
Schatzmeister	Dirk Weiher	04892/8995277
Schriftwartin	Imke Möller	04892/8313
Jugendwartin	Janine Reese	04892/8999616
Pressewart	N. N.	
Beisitzer(in)	Birgit Rusch	04892/1755
	Bernd Nissen	04892/8198
	Brita Flögel	04892/8321
EDV-Beauftragter/Internet	Christian Reese	0171/2637218

Abteilungsleiter:

Badminton	Tanja Söhren	04892/8994262
Basketball	Michael Pieper	04871/761344
Fitness	Hermann Hüser	04892/959
Fußball	Heiko Hoener	04892/890227
Jugendwart	Karsten Arp	04892/1505
Gymnastik	Wilma Steffens	04892/241
Handball	Ulrich Baschke	04892/204
Jugendwart	Wolf-Dieter Goebel	04893/1303
Leichtathletik	Hermann Hüser	04892/959
Tischtennis	Claus-Heinrich Möller	04892/767
Trimm-Dich	Heinz-Jürgen Strahlendorf	04892/8143
Turnen	Hermann Hüser	04892/959

Sonstige:

Geschäftsstelle	Annedore Jensen	04892/1434
Vereinsheim		04892/82018
Fitnessraum		04892/2146660

Eiscafé Am Markt

Frisch gebackene Waffeln in verschiedenen Variationen!
Das Eiscafe hat auch im Winter durchgehend geöffnet.

Frühstücksbüffet
immer am 2. Sonntag des Monats
p. P. 12,50 € · Kaffee satt

Öffnungszeiten:
Di. – Do. und So. 9 – 18 Uhr
Fr. und Sa. 9 – 21 Uhr

Inh. Britta & Ralf Rettig · Am Markt 8 · 25560 Schenefeld · Tel. (0 48 92) 899 88 44

Steakhouse
am Park

Saftige Steaks mit abwechslungsreichen Zutaten,
frische knackige Salate von der Salatbar,
auch Vegetarier speisen nach ihrem Geschmack.

Restaurant, Saal und Clubraum für Anlässe aller Art,
wir bieten Raucher- Lounge und Kegelbahn.

Täglich ab 17.30 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag,
an Sonn- und Feiertagen auch 11.30 bis 14.00 Uhr.

Infos und besondere Angebote unter
www.steakhouse-schenefeld.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mike und Patricia Schumann und Team

Schenefeld - Zum Park 8 - Tel. **04892 9404737**

Der Vorstand der
Schenefelder Turnerschaft
wünscht allen

Mitgliedern und Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest

und alles Gute für das neue Jahr!

Koch!

Ganz auf Ihrem Kurs.

Itzehoe · Dorfstraße 1 · Tel. 04821 7390-0
Glückstadt · Nordmarkstr. 20 · Tel. 04124 2001
Schenefeld · Schmiedekamp 4 · Tel. 4892 8088-0
www.autozentrale-koch.de
In Itzehoe: Schautag am **Samstag** von 12.30 bis 16.00 Uhr
und am **Sonntag** von 14.00 bis 16.00 Uhr
(Beratung, Verkauf und Probefahrten nur zu den gesetzlichen Öffnungszeiten)

Wir leben Autos.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank
Itzehoe

www.vbrb-itzehoe.de